



Lise-Meitner-Gesamtschule  
Stresemannstraße 36  
51149 Köln

Fachgruppe  
Gesellschaftslehre  
Stand: März 2016



# Schulinternes Curriculum

# Gesellschaftslehre



## Inhalt

1. Vorwort und Erläuterungen	
1.1. Das Fach Gesellschaftslehre an der Lise-Meitner-Gesamtschule	1
• Die Grundlagen	
• Allgemeine Unterrichtsziele	
• Fächerbergreifende Ansätze und Verknüpfungen mit außerunterrichtlichen Aktivitäten an der LMG	
• Einführung von GL-bi-Unterricht an der LMG	
1.2. Lehr- und Lernmittel	3
1.3. Deutsch in allen Fächern (DiaF)	3
1.4. Aufbau des Schulinternen Curriculums	4
• Evaluation des Schulinternen Curriculums	
2. Themenübersicht	6
3. Unterrichtseinheiten des Fachs Gesellschaftslehre	
• Jahrgang 5	7
• Jahrgang 6	13
• Jahrgang 7	19
• Jahrgang 8	24
• Jahrgang 9	29
• Jahrgang 10	33
4. Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Gesellschaftslehre	
4.1. Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung – Grundlagen	39
4.2. Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Gesellschaftslehre – Vereinbarungen der Fachgruppe GL gemäß § 70 SchulG	40
• Jahrgänge 5 – 8	
• Jahrgänge 9 – 10	
• Weitere Instrumente zur Leistungsbewertung	
• Bewertung sprachlicher Fehler	
4.3. Instrumente der Leistungsbewertung/ UE-spezifische Schwerpunkte	42
4.4. Kriterien der Leistungsbewertung	45
4.5. Selbsteinschätzungsbogen zur Mitarbeit im Fach Gesellschaftslehre	48
5. Evaluationsbögen	
• Evaluation des schulinternen Curriculums Gesellschaftslehre	49
• Evaluation der Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach GL	50
6. Übersicht der Lehrmittel der Fachschaft Gesellschaftslehre (Stand 2011)	51



## Schulinternes Curriculum des Fachs Gesellschaftslehre (GL) Vorwort und Erläuterungen

### Das Fach Gesellschaftslehre an der Lise-Meitner-Gesamtschule

#### *Die Grundlagen*

Die Lise-Meitner-Gesamtschule (LMG) ist eine im Bereich der Sekundarstufe I sechszügig aufgebaute Gesamtschule mit insgesamt ca. 1300 Schülerinnen und Schülern (SuS) sowie knapp 120 Lehrerinnen und Lehrern. Das Fach Gesellschaftslehre (GL) wird an der LMG in allen Klassen der Sekundarstufe I im Klassenverband in einem Umfang von drei Wochenstunden unterrichtet.

Die Fachkonferenz hat sich für eine fächerintegrierte Vermittlung der Teilbereiche Geschichte, Erdkunde und Politik entschieden. Je nach Thema der Unterrichtseinheit (UE) müssen natürlich Schwerpunkte in einem bestimmten Teilbereich gelegt werden. Sofern möglich und sinnvoll sollen jedoch auch die anderen Teilbereiche einbezogen werden. Diesem Ansinnen tragen auch die Themenverteilungen in diesem schulinternen Curriculum Rechnung. Darüber hinaus wird in methodischer Sicht einen Schwerpunkt auf kooperative Arbeitsformen gelegt.

#### *Allgemeine Unterrichtsziele*

Auf dieser Grundlage möchten wir als Fachschaft GL gemäß dem Kernlehrplan Gesellschaftslehre des Landes Nordrhein-Westfalen (KLP) einen „Beitrag zur Entwicklung von Kompetenzen [leisten], die das Verstehen der Wirklichkeit sowie ihrer gesellschaftlich wirkenden Strukturen und Prozesse ermöglichen und die Mitwirkung in demokratisch verfassten Gemeinwesen unterstützen sollen“.<sup>1</sup> „Dies fördert“, so heißt es über die Ziele des Faches GL im KLP weiter, „die Entwicklung einer eigenen Identität sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Urteilsbildung“ als „Grundlage für das Wahrnehmen eigener Lebenschancen sowie für eine reflektierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten“<sup>2</sup>, wodurch dem Fach GL eine besondere Bedeutung bei der schulischen Aufgabe „zur Sensibilisierung für unterschiedliche Geschlechterperspektiven, zur Werteerziehung, zum Aufbau sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur nachhaltigen Entwicklung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, zur kulturellen Mitgestaltung, zum interkulturellen Verständnis sowie zur Vorbereitung auf Beruf und Arbeitswelt“ zukommt.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Kernlehrplan Gesellschaftslehre an Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen (Nr. 3120), Frechen 2011, S. 10.

<sup>2</sup> Ebd., S. 10.

<sup>3</sup> Ebd., S. 10.



Im Unterricht des Faches Gesellschaftslehre sollen die Grundsätze des „Überwältigungsverbot“<sup>4</sup>, der Kontroversität sowie der Schülerorientierung gemäß dem Beutelsbacher Konsens berücksichtigt werden.<sup>4</sup>

### ***Fächerübergreifende Ansätze und Verknüpfungen mit außerunterrichtlichen Aktivitäten an der LMG***

Über die thematischen Festlegungen der einzelnen UEs hinaus sind die GL-Lehrerinnen und Lehrer aufgrund dieser Unterrichtsziele stets angehalten, auch kurzfristig in ihrem Unterricht auf aktuelle politische oder gesellschaftliche Ereignisse einzugehen und sie in einem angemessenen Umfang zu thematisieren. Zudem sollen die vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten an unserer Schule nach Möglichkeit in den Unterricht einbezogen werden: So bietet sich unser Engagement im Rahmen der Mitgliedschaft im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ebenso an wie die Aktivitäten der „Eine-Welt-Gruppe“, der Namibia-AG sowie der Schülerfirma ökotec mit ihrem fair-trade-Ansatz.

### ***Einführung von GL-bi-Unterricht an der LMG***

Mit Beschluss der Schulkonferenz vom 3. Dezember 2015 wurde als differenzierendes Element zusätzlich die Einrichtung von bilingualen GL-Kursen beschlossen. Die Unterrichtssprachen in diesen Kursen sind Deutsch und Englisch. Ab dem Schuljahr 2016/17 wird zunächst für den Jahrgang sieben ein solcher Kurs eingerichtet, der in den folgenden Schuljahren auf den jeweils folgenden Jahrgang ausgeweitet wird, sodass im Schuljahr 2019/20 dann in den Jahrgängen sieben bis zehn jeweils ein GL-bi-Kurs besteht. Der Unterricht in diesen Kursen wird von Kolleginnen und Kollegen unterrichtet, die sowohl im Fach GL als auch im Fach Englisch ausgebildet sind. In den Jahrgängen fünf und sechs wird GL wie bisher ausschließlich im Klassenverband unterrichtet.<sup>5</sup> Parallel zum Aufbau des GL-Bi-Unterrichts an unserer Schule wird auf der Grundlage dieses Curriculums ein, den speziellen Anforderungen des bilingualen Unterrichts entsprechender, GL-bi-Lehrplan erarbeitet.

Um den sprachlichen Anforderungen gerecht zu werden, umfasst der GL-bi-Unterricht in den Jahrgängen sieben und acht vier Wochenstunden. In den Jahrgängen neun und zehn erfolgt dann – wie auch durchgängig im GL-Unterricht im Klassenverband – ein dreistündiger GL-bi-Unterricht.

Die GL-bi-Kurse in den Jahrgängen sieben bis zehn liegen parallel zu dem GL-Unterricht in den Klassen und richten sich an sowohl sprachlich als auch im Fach Gesellschaftslehre besonders begabte Schülerinnen und Schüler (SuS), die von den jeweiligen Tutorinnen und

---

<sup>4</sup> Vgl. hierzu: <http://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens> [zuletzt eingesehen am 22. März 2016]

<sup>5</sup> Zur Förderung besonders fremdsprachlich begabter SuS findet in den Jahrgängen fünf und sechs zusätzlicher Englisch-Plus-Unterricht im Umfang von zwei Wochenstunden statt. Zur Vorbereitung auf den späteren GL-bi-Unterricht orientieren sich die Unterrichtsinhalte auch hier an den GL-Themen des entsprechenden Jahrganges.



Tutoren sowie den Englischlehrerinnen und –lehrern in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten für die Teilnahme ausgewählt werden.

## Lehr- und Lernmittel

Grundlage des Unterrichts ist das **GL-Schulbuch „Menschen | Zeiten | Räume“** aus dem Cornelsen-Verlag, das in drei Bänden jeweils für die Doppeljahrgänge 5/6, 7/8 und 9/10 vorliegt und von den GL-Fachlehrerinnen und –lehrern für die SuS ihrer jeweiligen Kurse in der LMG-Schulbuchausleihe entliehen werden kann.

Darüber hinaus erhalten alle SuS zu Beginn des Jahrganges fünf den **Universalatlas „Diercke drei“** aus dem Westermann-Verlag. Die SuS behalten den Atlas bis zum Ende der Sekundarstufe 1. Anschließend können die SuS die Atlanten als Eigentum mit nach Hause nehmen. Nach Möglichkeit sollen die Atlanten während der gesamten Schulzeit allerdings geschlossen im Klassenraum verwahrt werden.

Die Einführung eines gesonderten **Schulbuches für den bilingualen GL-Unterricht** wird von den in diesem Bereich eingesetzten Kolleginnen und Kollegen im Unterrichtsalltag geprüft und dann ggf. über die GL-Fachkonferenz und die Schulkonferenz in die Wege geleitet.

Selbst erstellte Unterrichtsmaterialien zu den verschiedenen UEs werden in unserer **GL-Drop-Box** gesammelt und so für alle Kolleginnen und Kollegen zugänglich gemacht. Hier finden sich auch die jeweils aktuelle Version des Curriculums sowie die Protokolle der GL-Fachkonferenzen. Den Zugang zu unserer Drop-Box gibt es über den jeweiligen GL-Fachvorsitz.

Gleiches gilt auch für die Zugangsdaten zu unserem Schulabonnement des **„Schroedel-Aktuell“**-Dienstes.

Auf der Homepage <https://verlage.westermanngruppe.de/schroedel/schroedelaktuell/> können Arbeitsblätter und Informationen zu aktuellen Geschehnissen und tagespolitischen Ereignissen heruntergeladen werden.

Der **GL-Handapparat** in unserer Schulbibliothek umfasst angeschaffte Kopiervorlagen, Filme und weiteres Unterrichtsmaterial.

In den **GL-Materialräumen A 111 und C 108** stehen darüber hinaus Wandkarten, weitere Publikationen und Modelle sowie ein Globus für den Einsatz im Unterricht bereit.

## Deutsch in allen Fächern (DiaF)

Im Rahmen der fächerübergreifenden Sprachförderung verpflichtet sich die Fachschaft GL zur Umsetzung folgender Punkte:

- Regelmäßiger Umgang mit Schriftlichkeit. In jeder Unterrichtsstunde sollte der Anteil schriftlicher Arbeit der SuS mindestens 10 Minuten betragen.



- Der Füller soll als verbindliches Schreibwerkzeug eingefordert werden.
- Mündliches Präsentieren, das Halten von Vorträgen sowie kriteriengeleitetes Feedback soll als wesentlicher Teil des Unterrichts regelmäßig praktiziert werden.
- Die Fachbegriffe werden mit Artikel gesichert.
- Für jedes Schuljahr soll – z.B. im Anhang an die zu führende GL-Mappe – ein Glossar für unbekannte Begriffe aufgebaut werden.

Darüber hinaus sind die Kolleginnen und Kollegen angehalten, mit jeweils themenspezifischen **Wortfeldern und Wortgeländern** als weitere Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes „Deutsch in mehrsprachigen Klassen“ (DemeK) zur sprachlichen Vorentlastung des Unterrichts zu arbeiten.

Unser sprachlich mitunter anspruchsvolle Schulbuch soll im Jahr 2016 gemeinsam mit der QuisS-Gruppe unserer Schule durch die Erarbeitung geeigneter differenzierender Materialien sprachlich vorentlastet werden. (QuisS: Qualität in sprachheterogenen Schulen, Initiative der Bezirksregierung Köln)

## **Aufbau des schulinternen Curriculums**

Der Aufbau des schulinternen Curriculums richtet sich nach der Themenverteilung auf die einzelnen Jahrgänge. Innerhalb eines Jahrganges kann die Abfolge der Themen in Absprache mit dem GL-Jahrgangsteam sowie unter Einbeziehung fachübergreifender Aspekte geändert werden.

Gemäß der in dieser Übersicht vorgeschlagenen Abfolge werden die Themen im Anschluss als Unterrichtseinheiten näher konkretisiert. Die Zuordnung der einzelnen UEs zu den jeweiligen Inhaltsfeldern verweist auf die vom KLP festgelegten verbindlichen inhaltlichen Schwerpunkte sowie die von den SuS zu erwerbenden Sach- und Urteilskompetenzen.<sup>6</sup> Neben diesen themenbezogenen Kompetenzen führt der KLP zudem noch übergeordnete Kompetenzerwartungen für die jeweiligen Doppeljahrgangsstufen 5/6, 7/8 und 9/10 auf.<sup>7</sup> Sie wurden im schulinternen Lehrplan gemäß der inhaltlichen Ausgestaltung der jeweiligen UE im Feld „Kompetenzen“ zugeordnet und sind ebenfalls als verbindlich anzusehen.

Die aufgeführten Punkte in den Feldern „inhaltliche Schwerpunkte“, „Medien/ Materialien“ und „außerschulische Lernorte“ hingegen haben fakultativen Charakter. Sie sollen eine inhaltliche Orientierung bieten und eine Hilfestellung bei der Unterrichtsplanung liefern. Im Rahmen der pädagogischen Freiheit der jeweiligen Fachlehrerin/ des jeweiligen Fachlehrers können hier aber auch andere Schwerpunkte gesetzt werden.

---

<sup>6</sup> Vgl. KLP 2011, S. 17 ff.

<sup>7</sup> Während die themenbezogenen Kompetenzerwartungen der Inhaltsfelder lediglich Sach- und Urteilskompetenz aufweisen, umfassen die übergeordneten Kompetenzerwartungen alle vier Dimensionen von Sach- und Urteils- über Handlungs- sowie Methodenkompetenz. (Vgl. hierzu KLP 2011, S. 14 ff.)



### *Evaluation des schulinternen Curriculums*

Das schulinterne Curriculum ist ein flexibles Gebilde, das sich den Erfordernissen und Bedürfnissen des alltäglichen Unterrichts anpassen soll. Damit es eine sinnvolle Hilfestellung für die Unterrichtspraxis darstellt, bittet die Fachkonferenz bei Anregungen, Ergänzungswünschen oder sonstigen Anmerkungen um eine Rückmeldung mithilfe der angehängten Evaluationsbögen. Insbesondere wird um die Ergänzung sinnvoller und im Unterricht bewährter Materialien/ Medien und außerschulischer Lernorte gebeten.

# GL - Themenübersicht

<b>Jahrgang 5</b>	<b>Jahrgang 6</b>	<b>Jahrgang 7</b>	<b>Jahrgang 8</b>	<b>Jahrgang 9</b>	<b>Jahrgang 10</b>
<b>Mitbestimmen – heute und damals</b>	<b>Rom – ein Weltreich</b>	<b>Europa entdecken</b>	<b>Industrielle Revolution und Strukturwandel</b>	<b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>	<b>Deutsche Einheit und die Zukunft des Sozialstaates</b>
<b>Orientierung – nah und fern</b>	<b>Städtisches Leben in der Antike und heute</b>	<b>Zusammenleben von Christen, Juden u. Muslimen</b>	<b>Mitwirken und Mitbestimmen</b>	<b>Demokratischer Neubeginn in Europa und Deutschland</b>	<b>Wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>
<b>Leben und Versorgen – früher und heute</b>	<b>Leben und Wirtschaften in versch. Räumen am Beispiel von Polargebieten u. Wüsten</b>	<b>Naturräume und Naturgefahren</b>	<b>Grundrechte: Basis des Rechtsstaates</b>	<b>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</b>	<b>Globalisierung und ihre Probleme</b>
<b>Kinder der Welt</b>	<b>Mittelalter</b>	<b>Auswirkungen des Medienkonsums</b>	<b>Vom Imperialismus zur Entwicklungszusammenarbeit</b>	<b>Tragfähigkeit der Erde – Umwelt erhalten</b>	<b>Neue Technologien und Strukturwandel</b>
<b>Altes Ägypten</b>	<b>Miteinander leben</b>	<b>Kampf um die politische Mitbestimmung – ein Längsschnitt</b>	<b>Der Erste Weltkrieg und seine Folgen</b>	<b>Unterschiedliche Lebensvorstellungen und Lebenschancen</b>	<b>Der bedrohte Frieden</b>
<b>„clickit2“ – Der sichere Umgang mit den neuen Medien</b>	<b>Medienrevolution</b>				



Thema:

Mitbestimmen – heute und damals

Jahrgang: 5

Max 14 Std.

Inhaltsfeld:

- Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen
- Demokratie und Partizipation in der Klasse und der Schule
  - Die Schule früher
  - Organisation der Zusammenarbeit in der Klasse heute
  - Mitbestimmung in Klasse und Schule
  - Formulierung und Vereinbarung von Klassenregeln
  - Wahl der KlassensprecherInnen
- Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt am Beispiel von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt
  - Mitbestimmung und Konfliktlösung in der Familie
  - Funktionsweise kommunaler Politik und Mitbestimmung
  - Kommunale Kinderparlamente
- Lebensbedingungen und Formen politischer Beteiligung in der griechischen Polis
  - Entstehen der griechischen Polis und der antiken Demokratie
  - Die Beispiele Athen und Sparta: Waren wirklich alle gleich?

Kompetenzen:

- Die SuS ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein. (SK 1)
- Die SuS entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragegeleitet Informationen. (MK 4)
- Die SuS identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder. (MK 11),
- Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt. (UK 3)
- Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang. (HK 1)
- Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in klassen- und schulinternen Verfahren der demokratischen Entscheidungsfindung. (HK 6)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 8 ff.
- Oktopus-Kopiervorlagen „Griechenland“ (Klett-Verlag)

Außerschulische Lernorte:

- [...]

Thema:	Jahrgang: 5
Orientierung – nah und fern	Max 20 Std.

Inhaltsfeld:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit (6)</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung der Karten- und Atlasarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Mein Schulweg“ – Ich entwerfe eine Karte</li> <li>○ Himmelsrichtungen und Positionsangaben auf Karten</li> <li>○ Perspektiven und Maßstab</li> <li>○ Symbole und Legende</li> </ul> </li> <li>• Orientierung in Köln mit Hilfe einer Karte <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Orientierung in Köln-Porz</li> <li>○ Orientierung in der Kölner Innenstadt</li> <li>○ „Wo wohne ich – wo wohnen meine Mitschüler?“</li> </ul> </li> <li>• Einführung der Atlasarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Register, Inhaltsverzeichnis und Kapitel</li> <li>○ Verschiedene Kartentypen (politisch, physisch, historisch, ...)</li> <li>○ Gradnetz und Globus</li> <li>○ Die Welt und ihre Kontinente</li> <li>○ Orientierung auf Europa- und Deutschlandkarten</li> <li>○ Großlandschaften Deutschlands</li> </ul> </li> </ul>

Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS ordnen einfache geographische Sachverhalte in die räumlichen Orientierungsraster der Großlandschaften und Agrarregionen Deutschlands sowie der Verdichtungsräume und Tourismusregionen Europas ein. (SK 3)</li> <li>• Die SuS arbeiten fragegeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus. (MK 2)</li> <li>• Die SuS analysieren und interpretieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Karten, (Klima-) Diagramme, Statistiken, Bilder und Grafiken einfacher Strukturiertheit. (MK 8)</li> <li>• Die SuS nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung. (MK 9)</li> <li>• Die SuS erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen. (MK 14)</li> </ul>

Medien/Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 44 ff.</li> <li>• 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1</li> <li>• Werkstatt kompakt – Orientierung und Kartenkunde (Kopiervorlagen mit Arbeitsblättern), Verlag an der Ruhr</li> <li>• Stadtplan Köln-Porz</li> <li>• Diercke Drei – Universalatlas (inkl. Arbeitsheft „Diercke-Reisepass“)</li> <li>• Globus</li> </ul>

Außerschulische Lernorte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung in der Kölner Innenstadt oder in Köln-Porz</li> <li>• Geocaching im Umland</li> </ul>

Thema:  
**Leben und Versorgen – früher  
und heute**

Jahrgang: 5

Max 22 Std.

Inhaltsfeld:

- Wirtschaft und Arbeit (2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick, altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution
  - Seit wann gibt es Menschen?
  - Der Neandertaler – Unser Vorfahre?
  - Historisches Klima – Warm- und Kaltzeiten und ihr Einfluss auf das Leben der Menschen
  - Das Leben in der Altsteinzeit
  - Das Leben in der Jungsteinzeit
  - Wegweisende Innovationen – Die Metallzeit
- Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz sowie Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte
- Bodennutzung heute – Arbeit und Versorgung in Agrarräumen
  - Veränderung der Landwirtschaft in der Moderne
  - Öko oder nicht? Was macht ökologische Landwirtschaft aus?

Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben in elementarer Form den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume. (SK 4)
- Die SuS charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. (SK 6)
- Die SuS beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen und chronologisch eingeteilt werden kann. (SK 7)
- Die SuS entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen. (MK 4)
- Die SuS überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen u.a. mittels Erkundungen und Befragungen in der Schule und im schulischen Nahfeld. (MK 10)
- Die SuS beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (UK 5)
- Die SuS erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang. (HK 4)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 76 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1
- Geschichte aktiv! – Steinzeit (Kopiervorlagen), Verlag an der Ruhr

Außerschulische Lernorte:

- Neanderthalmuseum Mettmann
- LVR-Landesmuseum Bonn
- Landwirtschaftliche Betriebe in der Umgebung

Thema:	Jahrgang: 5
Kinder der Welt	Max 18 Std.

Inhaltsfeld:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationalisierung und Globalisierung (3)</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensbedingungen von Mädchen und Jungen in Industrie- und Entwicklungsländern <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kinder und Jugendliche in Europa am Beispiel Deutschland</li> <li>○ Kinder und Jugendliche in Afrika am Beispiel Senegals (alternativ: Namibia)</li> <li>○ Straßenkinder in Südamerika</li> </ul> </li> <li>• Rechte und Pflichten von Kindern <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rechte und Pflichten von Kindern in Deutschland</li> <li>○ Rechte und Pflichten von Kindern früher (insb. Kinderarbeit)</li> <li>○ Kinderarbeit heute am Beispiel der Teppichproduktion Indiens (alternativ: Sportgeräteherstellung im pakistanischen Sialkot)</li> </ul> </li> <li>• Hilfsorganisationen und Aktivitäten für die Rechte von Kindern <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Weltkindertag</li> <li>○ UNICEF</li> <li>○ Deutscher Kinderschutzbund/ terre des hommes</li> <li>○ RUGMARK/ Fairtrade</li> </ul> </li> </ul>

Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)</li> <li>• Die SuS entnehmen Einzelmateriale niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen. (MK3)</li> <li>• Die SuS analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum. (MK 12)</li> <li>• Die SuS beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien. (UK 2)</li> <li>• Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt. (UK 3)</li> <li>• Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang. (HK 1)</li> <li>• Die SuS organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (HK 8)</li> </ul>

Medien/Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 150 ff.</li> <li>• Diercke Drei – Universatlas</li> <li>• Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘: grenzenlos – Eine Welt in der Schule, Ausgabe 1/2012: Kinder dieser Welt (Unterrichtsmaterial und Kopiervorlagen)</li> <li>• Infos zu unserer ‚Eine-Welt-Arbeit‘ (Namibia-AG, ökotec)</li> </ul>

Außerschulische Lernorte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rautenstrauch-Joest-Museum</li> </ul>

Thema:	Jahrgang: 5
Das Alte Ägypten	Max 18 Std.

Inhaltsfeld:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (4)</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Warum Ägypten? – Die grüne Niloase als Ausgangspunkt einer frühen Hochkultur <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Entstehen des ägyptischen Staates</li> <li>Das Leben in der Niloase</li> </ul> </li> <li>Der ägyptische König – Herrschaft, Wahrnehmung und Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Pyramiden – Entstehung und Bedeutung</li> </ul> </li> <li>Die Verwaltung des Reiches <ul style="list-style-type: none"> <li>Wesire und das Beamtentum</li> <li>Justiz und Bauverwaltung</li> </ul> </li> <li>Die ägyptische Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufe im Alten Ägypten</li> <li>Die ägyptische Schrift – Hieroglyphen</li> <li>Religion und Glaube im Alten Ägypten</li> </ul> </li> <li>Menschen nutzen Naturräume und Wasser – ein Ausblick auf die heutige Zeit <ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser auf der Erde</li> <li>Ursachen von Überschwemmungen heute</li> <li>Wassernutzung und Wassergewinnung in Deutschland</li> </ul> </li> </ul>

Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS beschreiben in elementarer Form den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume. (SK 4)</li> <li>Die SuS beschreiben in elementarer Form den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume. (SK 5)</li> <li>Die SuS beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen und chronologisch eingeteilt werden kann. (SK 7)</li> <li>Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)</li> <li>Die SuS entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragegeleitet Informationen. (MK 4)</li> <li>Die SuS beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe. (MK 13)</li> <li>Die SuS beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien. (UK 2)</li> <li>Die SuS erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang. (HK 4)</li> </ul>

Medien/Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 176 ff.</li> <li>3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1</li> <li>Diercke Drei – Universatlas</li> <li>Oktopus Kopiervorlagen: Ägypten, Klett-Verlag 2005</li> <li>Geschichte aktiv! Ägypten, Verlag an der Ruhr</li> </ul>

Außerschulische Lernorte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ägyptisches Museum Bonn</li> <li>Rhein (Begradigung und industrielle Nutzung)</li> <li>Klärwerk (Wasseraufbereitung)</li> </ul>

Thema:  
„clickit2“ – Der sichere Umgang  
mit den neuen Medien

Jahrgang: 5

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Innovationen, neue Technologien und Medien (5)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung: die „neuen“ Medien und die Veränderung der zwischenmenschlichen Kommunikation – Facebook, Whatsapp & Co
- Besuch des Theaterstückes „clickit2“ des Zartbitter e.V. bei uns an der Schule
- Bearbeitung des begleitenden Materials zum Theaterstück „clickit2“
  - „Ich habe schon 500 (Facebook-) Freunde“ – Was Freundschaft wirklich bedeutet
  - Mobbing – Funktion und Auswirkungen
  - Mobbing im Internet – Gefahren und Besonderheiten
  - Juristische Grundlagen – Welche Gesetze werden beim Mobbing im Internet verletzt?
  - „sichere Profile“ – wie schütze ich mich im Internet

#### Kompetenzen:

- Die SuS stellen in elementarer Form gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen und Prozesse dar. (SK 10/ 11)
- Die SuS identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder. (MK 11)
- Die SuS analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum. (MK 12)
- Die SuS stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar. (MK 15)
- Die SuS beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns. (UK 6)
- Die SuS entwickeln unter Anleitung – auch simulativ – einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogene Probleme. (HK 3)
- Die SuS treffen einfache Entscheidungen in vorstrukturierten fachlichen Situationen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich. (HK 7)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 228 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1
- Begleitendes Material zum Theaterstück „click it! 2“ des Zartbitter e.V. zum Thema Cybermobbing
- [www.medienpass.nrw.de](http://www.medienpass.nrw.de)

#### Außerschulische Lernorte:

- Zartbitter e.V.
- Profile der SuS in den verschiedenen sozialen Netzwerken

Thema:  <b>Rom – Ein Weltreich</b>	Jahrgang: 6  Max 18 Std.
--	--------------------------------

Inhaltsfeld:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikt und Frieden (8)</li> <li>• Menschenbild und Weltauffassung (9)</li> </ul>
---

Inhaltliche Schwerpunkte:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gründung der Stadt Rom – Sage und Wirklichkeit</li> <li>• Vom Königreich zur Republik</li> <li>• Gesellschaft und politisches System während der Republik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Patrizier und Plebejer</li> </ul> </li> <li>• Wie entsteht eine Weltmacht? – Motive und Mittel der Ausbreitung des Machbereichs vom Stadtstaat zur Weltmacht</li> <li>• Von der Republik zum Kaisertum</li> <li>• Die römische Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vom Bürgerheer zur Berufsarmee</li> <li>○ Sklaventum im alten Rom</li> </ul> </li> <li>• Römer und Germanen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie lebten die Germanen?</li> <li>○ Romanisierung und interkultureller Austausch</li> <li>○ Handel und Wirtschaft in einem Weltreich</li> </ul> </li> <li>• Grenzsicherung im römischen Weltreich</li> <li>• Exkurs: Das römische Köln</li> </ul>
--

Kompetenzen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS erklären die Darstellung von Geschichte als Deutung. (SK 8)</li> <li>• Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)</li> <li>• Die SuS beschreiben grundlegende gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)</li> <li>• Die SuS unterscheiden zwischen Textquelle und Sekundärliteratur bzw. Sachtext. (MK 5)</li> <li>• Die SuS arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus. (MK 2)</li> <li>• Die SuS analysieren in elementarer Form einfache Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)</li> <li>• Die SuS beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen. (UK 4)</li> <li>• Die SuS nehmen vorgegebene andere Positionen ein und bilden diese probeweise ab. (HK 2)</li> </ul>
--

Medien/Materialien:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 240 ff.</li> <li>• 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1</li> <li>• A. Undorf: Lernwerkstatt Römer, Kempen 2006</li> <li>• Oktopus Kopiervorlagen: Bei den Römern, Klett 2003</li> <li>• Entdecken und Verstehen – Arbeitsheft für Geschichte, Cornelsen 2007, Bd. 1</li> <li>• Film „Das alte Rom“ (Reihe „Was ist Was“)</li> </ul>
---

Außerschulische Lernorte:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Römisch-Germanisches Museum Köln</li> <li>• Historische Funde in der Kölner Innenstadt</li> <li>• LVR Römermuseum Xanten</li> </ul>
---

Thema:  
**Städtisches Leben in der Antike  
und heute**

Jahrgang: 6

Max 20 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit (6)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gesellschaft und Alltag im antiken Rom und in der Colonia Agrippina
  - Brot und Spiele – Herrschaft und Unterhaltung im Alten Rom
  - Die Bevölkerung – Leben in Villen und Mietskasernen
  - Die römische ‚familia‘
  - Exkurs: Leben in der Colonia Agrippina – Funde in der Kölner Innenstadt
- Die Gesichter einer Stadt
  - Grobgliederung der Stadt als Lebensraum
- Unterschiedliche Lebensbedingungen in Stadt und Dorf
  - Sozialstruktur und Strukturwandel
  - Bevölkerungsentwicklung
  - Familienleben in Stadt und auf dem Land – früher und heute
  - Soziogeographische Verbindung von Stadt und Land

#### Kompetenzen:

- Die SuS charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. (SK 6)
- Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)
- Die SuS stellen in elementarer Form gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen dar. (SK 10)
- Die SuS arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2),
- Die SuS nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung (MK 9)
- Die SuS beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (UK 5)
- Die entwickeln unter Anleitung – auch simulativ – einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogene Probleme (HK 3).

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 272 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1
- Oktopus Kopiervorlagen: Bei den Römern, Klett 2003
- Entdecken und Verstehen – Arbeitsheft für Geschichte, Cornelsen 2007, Bd. 1
- Film „Das alte Rom“ (Reihe „Was ist Was“)
- Diercke Drei – Universalatlas
- Stadtplan von Köln und Köln-Porz

#### Außerschulische Lernorte:

- Römisch-Germanisches Museum Köln
- Historische Funde in der Kölner Innenstadt
- Aktuelles Erscheinungsbild und Struktur der Kölner Innenstadt



Thema: Leben und wirtschaften in verschiedenen Räumen am Beispiel von Polargebieten und Wüsten	Jahrgang: 6  Max 20 Std.
---	--------------------------------

Inhaltsfeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationalisierung und Globalisierung (3)</li> <li>• Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (4)</li> </ul>
--

Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung auf dem Globus – geographische Lage und Besonderheiten von Wüsten und Polargebieten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vergleich von Klimadaten</li> <li>○ Verortung von Wüsten und Polargebieten</li> <li>○ Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> </ul> </li> <li>• Die Polargebiete – Arktis und Antarktis <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterschied zwischen Nordpol und Südpol bzw. Arktis und Antarktis</li> <li>○ Polartag und Polarnacht (ggf. fachübergreifend mit NW)</li> <li>○ Das Leben auf Grönland früher und heute</li> </ul> </li> <li>• Die Wüsten der Welt <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wüstenarten und ihre Entstehung</li> <li>○ Oasentypen</li> <li>○ Das Leben in der Wüste früher und heute</li> <li>○ Ausbreitung von Wüsten</li> </ul> </li> </ul>
--

Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimension und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an. (SK 2)</li> <li>• Die SuS beschreiben in elementarer Form den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume. (SK 4)</li> <li>• Die SuS beschreiben in elementarer Form den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume. (SK 5)</li> <li>• Die SuS beschaffen eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet Informationen aus Schulbüchern und Atlanten. (MK 1)</li> <li>• Die SuS benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein. (MK 6)</li> <li>• Die SuS analysieren und interpretieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Karten, (Klima-) Diagramme, Statistiken, Bilder und Grafiken einfacher Strukturiertheit. (MK 8)</li> <li>• Die SuS erstellen mit Hilfestellung einfache Diagramme. (MK 14)</li> <li>• Die SuS erstellen und präsentieren in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten. (HK 4)</li> </ul>
--

Medien/Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch Gesellschaft bewusst – 1, S. 192 ff.</li> <li>• Diercke Drei Universalatlas</li> <li>• „Unsere Erde – Der Film“ (Dokumentarfilm 2007)</li> </ul>
--

Außerschulische Lernorte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• [...]</li> </ul>
---

Thema:

## Leben und Versorgen – im Mittelalter

Jahrgang: 6

Max 18 Std.

Inhaltsfeld:

- Wirtschaft und Arbeit (2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Herrschaft im Mittelalter
  - König und Adelige
  - Mittelalterliches Kaisertum
  - Lehnswesen und Vasallentum
- Die mittelalterliche Gesellschaft
  - die Ständegesellschaft
  - Grundherrschaft und Hörige
- Das mittelalterliche Dorf
  - Landwirtschaft und Dreifelderwirtschaft
- Die mittelalterliche Stadt – Bedeutung und Aufstieg
  - Marktwesen, Zoll- und Handelsrecht
  - Zunftwesen und Gildenzusammenschlüsse
  - Männer, Frauen und Familie in der Stadt
  - Die größte Minderheit: Juden in der mittelalterlichen Stadt

Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. (SK 9)
- Die SuS stellen in elementarer Form gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen dar. (SK 10)
- Die SuS beschreiben grundlegende gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS entnehmen Einzelmateriale niedriger Strukturiertheit fragerrelevante Informationen. (MK 3)
- Die SuS analysieren in elementarer Form einfache Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns. (UK 6)
- Die SuS erörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten. (UK 7)
- Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang. (HK 1)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 126 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1
- Diercke Drei Universalatlas

Außerschulische Lernorte:

- Kölnisches Stadtmuseum
- Wallraf-Richartz-Museum
- Museum Schnütgen
- Kolumba – Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Thema:	Jahrgang: 6
Miteinander leben	Max 14 Std.

Inhaltsfeld:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Disparitäten (7)</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarf, Bedürfen, Bedürfnis – Was brauchen Menschen in unterschiedlichen Kontexten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Was benötige ich, was meine Mitschüler zum glücklich zu sein?“</li> <li>○ Konsumwünsche der SuS im Vergleich zu Bedürfnissen armer Mitmenschen</li> <li>○ Grundsicherung – Lebensstandart – Sicherung der gesellschaftlichen Partizipation</li> </ul> </li> <li>• Umgang mit Konflikten im Alltag</li> <li>• Unterschiedliche Lebensformen und Bedürfnisse in unserer Gesellschaft - Realisierung von vier Projektideen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ arbeitslose Menschen</li> <li>○ Menschen mit Migrationshintergrund</li> <li>○ Jugendliche</li> <li>○ ältere Menschen</li> </ul> </li> </ul>

Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS stellen in elementarer Form gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen dar. (SK 10)</li> <li>• Die SuS beschreiben grundlegende gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)</li> <li>• Die SuS überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen u.a. mittels Erkundungen und Befragungen in der Schule und im schulischen Nahfeld. (MK 10)</li> <li>• Die SuS analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum. (MK 12)</li> <li>• Die SuS stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar (MK 15)</li> <li>• Die SuS beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien. (UK2)</li> <li>• Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt. (UK 3)</li> <li>• gehen mit Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d. h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung bzw. umsetzbaren Lösungen und praktizieren Formen der Konfliktmediation (HK 5)</li> <li>• Die SuS organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (HK 8)</li> </ul>

Medien/Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 298 ff.</li> <li>• Film „Streitschlichtung“</li> <li>• Aktivitäten und Materialien der LMG-Streitschlichtung</li> </ul>

Außerschulische Lernorte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befragen von Menschen aus dem familiären Umfeld oder der Nachbarschaft zu den Lebensformen und Bedürfnissen</li> <li>• Besuch des Arbeitsamtes oder eines Altenheimes</li> </ul>

Thema:  
**Medienrevolution – damals und heute**

Jahrgang: 6

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Innovationen, neue Technologien und Medien (5)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Erfindung des Buchdruckes
  - Schriftlichkeit vor dem Buchdruck
  - Gutenbergs Erfindung
  - Einfluss des Buchdruckes auf das Leben der Menschen
- Aufbruch in das Medienzeitalter
  - Geschichte und Epochen der medialen Innovationen vom Buchdruck bis zum Internet
  - Die „Neuen Medien“, „social-media“ und das „Web 2.0“
  - Ausblick in die Zukunft
- Aufgaben, Nutzungsweise und Einfluss von verschiedenen Medien
  - Tageszeitung
  - Fernsehen
  - Wikipedia
  - Facebook und Twitter
- Sicher durch das „Web 2.0.“ – Wie kann ich mich im Internet schützen?

#### Kompetenzen:

- Die SuS charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. (SK 6)
- Die SuS beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen und chronologisch eingeteilt werden kann. (SK 7)
- Die SuS beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe. (MK 13)
- Die SuS erörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten. (UK 7)
- Die SuS entwickeln unter Anleitung – auch simulativ – einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogene Probleme. (HK 3)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 1, Cornelsen 2011, S. 218 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1
- Begleitendes Material zum Theaterstück „click it! 2“ des Zartbitter e.V. zum Thema Cybermobbing (s. entsprechende UE im fünften Jahrgang)
- [www.medienpass.nrw.de](http://www.medienpass.nrw.de)

#### Außerschulische Lernorte:

- Lokalredaktion des Kölner Stadtanzeigers
- WDR Köln
- Internet-Profile der SuS in den verschiedenen sozialen Medien

Thema:	Jahrgang: 7
Europa entdecken	Max 20 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Internationalisierung und Globalisierung (3)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa: Räumliche, politische und kulturelle Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede
  - Wo liegen Europas Grenzen?
  - Welche Großlandschaften gibt es in Europa?
  - Gibt es nur ein einziges Klima in Europa?
  - Was verbindet die Europäer?
  - Wie wächst Europa zusammen?
- Europäer und Nicht-Europäer – Ein Blick zurück: Entdeckungen und Eroberungen
  - Erfindungen und ihr Einfluss auf die Seefahrt
  - Entdeckungsreisen und ihr Einfluss auf die außereuropäischen Kulturen
  - Die Eroberung Lateinamerikas und der Aufbau der Kolonialherrschaft
- Ursachen und Folgen von Migration
  - Warum verlassen Menschen ihre Heimat?
  - Der Umgang mit Flüchtlingen in Deutschland
  - Deutschland – Ein Einwanderungsland?

#### Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen. (Sk 6)
- Die SuS analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (Sk 11)
- Die SuS recherchieren selbständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen. (MK1)
- Die SuS orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar. (MK 9)
- Die SuS identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder. (MK 11)
- Die SuS analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs. (MK 12)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie dessen Verallgemeinerbarkeit. (Uk 4)
- Die SuS gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst. (HK 5)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 8 ff.
- Diercke Drei – Universalatlas

#### Außerschulische Lernorte:

- Rautenstrauch-Joest-Museum Köln
- Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. Köln

Thema:  
Zusammenleben von Christen,  
Juden und Muslimen

Jahrgang: 7

Max 20 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Menschenbild und Weltauffassung (9)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mittelalterliche Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien und Europa
  - Wie gelingt das Zusammenleben?
  - Wie stellten sich die Menschen im Mittelalter die Welt vor?
- Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime im Mittelalter
  - Wie wirkte sich die muslimische Herrschaft in Spanien aus?
  - Warum endete das Zusammenleben von Christen und Muslimen?
  - Welches Ziel hatten die Kreuzzüge?
  - Wie wurde Jerusalem erobert?
- Renaissance, Humanismus und Reformation
  - Wie kam es zum „Neuen Denken“?
  - Warum kam es zur Reformation?
  - Warum führten die Bauern Krieg?
  - Welche Folgen hatte die Glaubensspaltung?
  - War der Dreißigjährige Krieg nur ein Glaubenskrieg?
  - Wie wirkte sich der Westfälische Frieden von 1648 aus?

#### Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann. (SK 7)
- Die SuS erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung. (SK 8)
- Die SuS orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar. (MK 9)
- Die SuS beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe. (MK 13)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit. (UK 4)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (UK 5)
- Die SuS gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst. (HK 5)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 48 ff.
- Diercke Drei – Universalatlas

#### Außerschulische Lernorte:

- Wallraf-Richartz-Museum Köln
- Museum Schnütgen Köln

Thema:  
Naturräume und Naturgefahren

Jahrgang: 7

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (4)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in unterschiedlichen Klimazonen
  - Welche Klimazonen gibt es auf der Erde?
  - Kennzeichen und Verbreitung der verschiedenen Vegetationszonen
- *Exkurs:* Wir werten Klimadiagramme aus.
- Das Leben in den tropischen Gebieten
  - Wie leben die Menschen in den feucht-heißen Gebieten?
  - Der tropische Regenwald – Kennzeichen und Besonderheiten
  - Ausbeutung und nachhaltiges Wirtschaften im tropischen Regenwald
- Das Leben in der gemäßigteren Zone
  - Klima und Vegetation
  - Landwirtschaft
- Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken
  - Wie entstehen Vulkane?
  - Wie ist die Erde aufgebaut?
  - Wie bewegen sich die Kontinente?
  - Welche Ursachen haben Erdbeben und Seebeben?
  - Was geschah in Japan im März 2011?
  - Was können Stürme bewirken?
  - Kann man sich vor Naturgefahren schützen?

#### Kompetenzen:

- Die SuS formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimension und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an. (SK 2)
- Die SuS stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS erläutern den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume. (SK 5)
- Die SuS entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen. (MK 4)
- Die SuS benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein. (MK 6)
- Die SuS analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen. (MK 8)
- Die SuS entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um. (HK 3)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 74 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- Diercke Drei – Universalatlas
- „Unsere Erde – Der Film“ (Dokumentarfilm 2007)

#### Außerschulische Lernorte:

- Hochwasserschutzmaßnahmen (Siegau, Köln)

Thema: <b>Auswirkungen des Medienkonsums</b>	Jahrgang: 7  Max 16 Std.
---	--------------------------------

Inhaltsfeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>Innovationen, neue Technologien und Medien (5)</li> </ul>
---

Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Einfluss der Medien <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Einstieg: Auswirkungen und Nutzungsverhalten: Wir erstellen eine Untersuchung zum Thema „Medien im Alltag“</li> <li>Wie unterscheiden sich ARD und ZDF von privaten Sendern?</li> <li>Welche Rolle spielen die Medien in der Demokratie?</li> <li>Der soziale und gesellschaftliche Einfluss von Medien/ <i>Methode:</i> Wir untersuchen Rollenbilder in der Werbung</li> </ul> </li> <li>Neue Medien und Internet <ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenpuzzle: <ul style="list-style-type: none"> <li>Rund ums Internet – Chancen und Gefahren</li> <li>Jugendsünden? – das Internet vergisst nichts!</li> <li>Der digitale Fußabdruck – Welche Schuhgröße hast du?</li> <li>Zensur im Internet – sinnvoller Schutz oder Ende der Freiheit?</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
--

Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)</li> <li>Die SuS erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen. (SK 10)</li> <li>Die SuS analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)</li> <li>Die SuS überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region. (MK 10)</li> <li>Die SuS stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar. (MK 15)</li> <li>Die SuS beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns. (UK 6)</li> <li>Die SuS erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 4)</li> </ul>
--

Medien/Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 120 ff.</li> <li>3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 1</li> <li><a href="http://www.medienpass.nrw.de">www.medienpass.nrw.de</a></li> </ul>
---

Außerschulische Lernorte: <ul style="list-style-type: none"> <li>WDR Köln</li> <li>Lokalredaktion des Kölner Stadtanzeigers</li> </ul>
--



Thema:  
Kampf um die politische  
Mitbestimmung – ein Längsschnitt

Jahrgang: 7

Max 26 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Herrschaft im Mittelalter
  - Wie regierte Karl der Große?
  - Worüber streiten König und Papst
- Die absolutistische Herrschaft
  - Das Beispiel Frankreich
- Die französische Revolution
  - Die Staatskrise 1788
  - Was führte zur französischen Revolution?
  - Die Menschenrechte – gültig für alle?
  - Der Weg zur Republik
  - Die Terrorherrschaft
  - Napoleon und sein Einfluss auf Europa
- Der deutsche Weg zur Demokratie
  - Internationaler Einfluss auf die deutsche Opposition
  - Die Ursachen und der Verlauf der Revolution von 1848
  - Woran scheiterte die Einführung der Demokratie?
- Das Deutsche Reich von 1871
  - Die Gründung
  - War das Deutsche Reich demokratisch?

#### Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen. (SK 6)
- Die SuS analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)
- Die SuS erläutern und analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen und Prozesse. (SK 10/11)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar. (MK 15)
- Die SuS erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen. (UK 7)
- Die SuS nehmen andere Positionen in und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel). (HK 2)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 174 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- Schulfernsehen (L'etat c'est moi)

#### Außerschulische Lernorte:

- Brühler Schloss (→ Absolutismus)

Thema:  
**Industrielle Revolution und  
Strukturwandel**

Jahrgang: 8

Max 24 Std.

Inhaltsfeld:

- Wirtschaft und Arbeit (2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Triebkräfte der Industrialisierung
  - Warum begann die Industrialisierung in England?
  - Wie kam es zur Industrialisierung in Deutschland?
  - Die Rolle der Rohstoffe Kohle und Eisen
- Die soziale Frage
  - Wie waren die Arbeits- und Lebensbedingungen?
  - Wie lebten Arbeiterfamilien?
  - „Nur gemeinsam sind wir stark!“ – die Arbeiter organisieren sich
  - Fürsorge und staatliche Sozialpolitik: Wie wurde den Arbeitern geholfen?
- Gegenwart und Zukunft der Industriegesellschaft
  - Wie gestaltet das Ruhrgebiet seine wirtschaftliche Zukunft?
  - Das Ruhrgebiet: „Kohlenpott“ – oder Kulturhauptstadt Europas?
  - *Methode*: Wir untersuchen einen Raum mit WebGIS
- Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration
  - Was geschieht auf dem Markt?
  - Warum ist Wettbewerb nötig?
  - Was macht eigentlich das Kartellamt?

Kompetenzen:

- Die SuS systematisieren fachbezogene Inhalte. (SK 1)
- Die SuS ordnen geographische Sachverhalte in die Orientierungsraster der europäischen Industrieregionen, der Schwäche- und Landschaftszonen sowie der sozio-ökonomischen Gliederung der Erde ein. (SK 3)
- Die SuS stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) ihre Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl. (MK 2)
- Die SuS erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen. (MK 14)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerung. (UK 4)
- Die SuS nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel). (HK 2)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S.142 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- Diercke Drei – Universalatlas

Außerschulische Lernorte:

- Zeche Zollverein Essen
- Braunkohletagebau Hambach/ Garzweiler

Thema:	Jahrgang: 8
Mitwirken und Mitbestimmen	Max. 14 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Formen politischer Teilhabe in Deutschland
  - Was bedeutet Demokratie?
  - Demokratieverständnis: direkt oder repräsentativ?
  - Deutschland – ein demokratischer Bundesstaat
  - Politische Willensbildung durch Parteien
  - *Methode*: Wir führen die Juniorwahl durch.
- Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland - Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
  - Wer hat die Macht im Staat?
  - Das Parlament – Herzstück der Demokratie?
  - Welche Aufgaben haben Regierung und Opposition?
  - Die Gesetzgebung
  - Welche Macht haben Verbände?
- Demokratie in Nordrhein-Westfalen
  - Demokratische Institutionen auf Landesebene
- Demokratie in der Schule?
  - Form und Funktion der Mitsprache von Lehrern, Eltern und Schülern

#### Kompetenzen:

- Die SuS erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen. (SK 10)
- Die SuS analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)
- Die SuS beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien. (UK 2)
- Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 6)

#### Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 212 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- <http://www.wegderdemokratie.de>
- Materialien im Rahmen der Teilnahme an der „Juniorwahl“ (zu Info siehe: <http://www.juniorwahl.de/Fortbildungsvideo.html>)

#### Außerschulische Lernorte:

- Haus der Geschichte Bonn/ Informationszentrum Förderalismus
- Landtag NRW in Düsseldorf

Thema: <b>Grundrechte: Basis des Rechtsstaates</b>	Jahrgang: 8  Max. 12 Std.
---	---------------------------------

Inhaltsfeld: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)</li> <li>• Identität, Lebenswirklichkeit und Lebenswirklichkeit (6)</li> </ul>
---

Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Grund- und Menschenrechte</li> <li>○ <i>Projekt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Würde des Menschen ...</li> <li>▪ Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich ...</li> <li>▪ „Der Brief gehört mir“</li> <li>▪ Menschenrechte – weltweit?</li> <li>▪ Politisch Verfolgte genießen Asylrecht</li> <li>▪ Menschenrechte – weltweit?</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Veränderte und sich verändernde Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wann ist Mann ein Mann? Zwischen Girls‘ und Boys‘ Day, Gleichberechtigung und Gender</li> </ul> </li> </ul>
---

Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)</li> <li>• Die SuS entnehmen mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragerelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung. (MK 3)</li> <li>• Die SuS stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar. (MK 15)</li> <li>• Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 1)</li> <li>• Die SuS erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 4)</li> <li>• Die SuS planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus. (HK 8)</li> </ul>
--

Medien/Materialien: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 236 ff.</li> <li>• Tageszeitungen/ aktuelle Presse</li> </ul>
---

Außerschulische Lernorte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. Köln</li> </ul>
--

Thema:  
Vom Imperialismus zur  
Entwicklungszusammenarbeit

Jahrgang: 8

Max. 26 Std.

Inhaltsfeld:

- Disparitäten (7)
- Internationalisierung und Globalisierung (3)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Zeitalter des Imperialismus

- Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
  - Warum teilten die Europäer die Welt unter sich auf?
- Motive und Formen imperialistischer Politik vor dem Ersten Weltkrieg – Das Beispiel Namibia
  - Welche Folgen hatte die Aufteilung Afrikas?
  - Wie kam es zum Völkermord in Namibia?
  - Welche Spuren der Vergangenheit gibt es in Namibia?

Internationaler Austausch und Entwicklungszusammenarbeit heute

- Grundlagen: Wie verteilt sich die Weltbevölkerung?
  - *Methode:* Bevölkerungsdiagramme auswerten
- Probleme und Chancen der Entwicklungszusammenarbeit
  - Warum reisen Waren um die Welt?
  - Wodurch entstehen wirtschaftliche Abhängigkeiten?
  - Wie erreicht Entwicklungshilfe Nachhaltigkeit?
- Raumentwicklung am Beispiel Mumbais
  - *Methode:* Wir untersuchen Raumentwicklungen

Kompetenzen:

- Die SuS stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK 5)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)
- Die SuS identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder. (MK 11)
- Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissenstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist. (UK 3)
- Die SuS nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel). (HK 2)
- Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen. (HK 7)

Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S. 260 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2
- Diercke Drei – Universalatlas
- Materialien zu den schulischen Projekten der LMG (Namibia-Partnerschaft, Eine-Welt-Arbeit, Fairer Handel/ ökotec)

Außerschulische Lernorte:

- Rautenstrauch-Joest-Museum Köln

Thema:  
Der erste Weltkrieg und die  
Folgen

Jahrgang: 8

Max. 24 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Konflikt und Frieden (8)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursachen und Merkmale des Ersten Weltkrieges
  - Warum will Deutschland aufrüsten?
  - Ist ein Krieg unvermeidbar?
  - Warum war der Frieden nicht zu erhalten?
  - Wie sah der Kriegsalltag aus?
  - Wie endete der Krieg?
  - Wie kam es zur Novemberrevolution?
- Friedensordnungen nach 1918
  - Inhalt und Auswirkungen des Versailler Vertrages
- Die Weimarer Republik
  - Wie verlief der Weg zu einer demokratischen Ordnung?
  - Die Weimarer Verfassung – Chance und Problem?
  - Der lange Schatten des Krieges – Wahrnehmung und Propaganda zwischen „Dolchstoß“ und Klassenkampf
  - Die „Goldenen 20-er Jahre“ – Kultur in der Weimarer Republik
  - Wirtschaftskrise, Inflation und Massenarbeitslosigkeit
  - Politische Konflikte zwischen Bürgerkrieg und Parlamentarismus
- Das Ende: Warum ging die Weimarer Republik unter?

#### Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen. (SK 6)
- Die SuS analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK 5)
- Die SuS analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur. (MK 7)
- Die SuS unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem. (UK 1)
- Die SuS formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist. (UK 3)
- Die SuS erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen. (UK 7)
- Die SuS entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um. (HK 3)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 2, Cornelsen 2012, S.286 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Cornelsen 2012, Bd. 2

#### Außerschulische Lernorte:

- NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
- Kölnisches Stadtmuseum

Thema: <b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>	Jahrgang: 9  Max 28 Std.
--	--------------------------------

Inhaltsfeld:  <ul style="list-style-type: none"> <li>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (10)</li> </ul>
--

Inhaltliche Schwerpunkte:  <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Niedergang der Weimarer Republik und der Aufstieg der NSDAP</li> <li>NS-Machtübernahme und Gleichschaltung der Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>Notverordnungspraxis und gesetzliche Grundlagen der Diktatur</li> <li>Ausgrenzung Andersdenkender und Ausschaltung der Opposition</li> </ul> </li> <li>NS-Propaganda als Instrument zur Gleichschaltung und Machtsicherung</li> <li>Die NS-Ideologie und ihre Auswirkungen auf das Leben in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> <li>Antisemitismus und Rassismus</li> <li>Antibolschewismus und Lebensraumkonzept</li> <li>Führerprinzip und Volksgemeinschaft</li> </ul> </li> <li>Die Jugend im Nationalsozialismus <ul style="list-style-type: none"> <li>Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädel</li> <li>Oppositionelle und unangepasste Jugend</li> </ul> </li> <li>Verfolgung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung</li> <li>Der Zweite Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> <li>Kriegspolitik und –vorbereitung vor 1939</li> <li>Vernichtungskrieg im Osten</li> <li>Vernichtung der europäischen Juden</li> <li>Formen von Widerstand</li> </ul> </li> <li>Kriegsende in Europa</li> </ul>
--

Kompetenzen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten. (SK 6)</li> <li>Die SuS beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben. (SK 7)</li> <li>Die SuS analysieren die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)</li> <li>Die SuS formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren. (MK 10)</li> <li>Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK 12)</li> <li>Die SuS beurteilen im Kontext eines komplexeren Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und folgen darauf bezogenen Handelns. (UK 6)</li> <li>Die SuS erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen. (UK 7)</li> <li>Die SuS nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel). (HK 2)</li> </ul>
---

Medien/Materialien:  <ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 8 ff.</li> <li>3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013</li> <li>Erlebte Geschichte – Kölner und Kölnerinnen erinnern sich an die Zeit des Nationalsozialismus (<a href="http://www.eg.nsdok.de">www.eg.nsdok.de</a>)</li> <li>Erlebte Geschichte: Nationalsozialismus – Zeitzeugeninterviews und Unterrichtsvorschläge digital, Cornelsen 2005</li> <li>Geschichte interaktiv, Bd. 4 – 6: Der Nationalsozialismus</li> </ul>
---

Außerschulische Lernorte:  <ul style="list-style-type: none"> <li>NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln/ EL-DE-Haus</li> <li>Lern- und Gedenkort Jawne, Köln</li> <li>Stolpersteine in der Kölner Innenstadt</li> <li>Begegnungszentrum der Synagogengemeinde Köln in Porz</li> </ul>
---

Thema:  
Demokratischer Neubeginn in Europa  
und Deutschland

Jahrgang: 9

Max 20 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (10)
- Herrschaft, Partizipation und Demokratie (1)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges
  - Zerstörungen in Europa
  - Flucht und Vertreibung
  - Kapitulation des Deutschen Reiches
- Die Zeit der Besatzung 1945 – 1949
  - Militärregierung und Schaffung von Besatzungszonen
  - Die Konferenz von Potsdam und der beginnende Ost-West-Konflikt
  - Versorgung der Bevölkerung, Wirtschaftssystem und Währungsreform
- Die gesellschaftliche und juristische Auseinandersetzung mit den Verbrechen des NS-Regimes
- *Exkurs:* Konkurrenz der Systeme in Ost und West
  - Die russische Revolution und die Etablierung des sowjetischen Staatssozialismus
  - Amerika und sein Weg in den Kapitalismus
- Schaffung neuer staatlicher Strukturen
  - Gründung der Bundesländer durch die Besatzungsmächte
  - Die Gründung zweier deutscher Staaten 1949
- Blockbildung in Europa und Kalter Krieg

#### Kompetenzen:

- Die SuS beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten. (SK 6)
- Die SuS unterscheiden zwischen Re- und Dekonstruktion von Geschichte. (SK 8)
- Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein. (MK 3)
- Die SuS vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her. (MK 5)
- Die SuS analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht. (MK 7)
- Die SuS identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander. (MK 11)
- Die SuS beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (UK 5)
- Die SuS nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivenwechsel). (HK 2)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 64 ff. und 86 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013
- Erlebte Geschichte – Kölner und Kölnerinnen erinnern sich an die Zeit des Nationalsozialismus ([www.eg.nsdok.de](http://www.eg.nsdok.de))

#### Außerschulische Lernorte:

- Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
- Begegnungszentrum der Synagogengemeinde Köln in Porz (insb. die vielen Mitglieder dort, welche die Verfolgung unter dem NS-Regime als auch im Stalinismus erlebt haben und nach der Auflösung der UdSSR nach Deutschland gekommen sind)



Thema: <b>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</b>	Jahrgang: 9  Max 20 Std.
---	--------------------------------

Inhaltsfeld:
--------------

- Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (10)
- Identität, Lebensgestaltung und Lebenswirklichkeit (6)

Inhaltliche Schwerpunkte:
---------------------------

- Der lange Schatten: Rechtsextremismus und Neonazismus heute
  - Definitionen: Rassismus, Rechtsradikalismus, Rechtsextremismus, Neonazismus
  - Rechtsradikalismus seit 1945: Mythen, Organisationen und Gewalt
  - Mölln, Rostock, Hoyerswerda – Gewalt und rechtsradikales Agieren in den Jahren nach 1989
  - Der „Nationalsozialistische Untergrund“ – eine neue Form des Rechtsterrorismus?
- Aus der Mitte der Gesellschaft? Stereotype und Vorurteile aus der Mitte der Gesellschaft
  - Homophobie
  - Antiziganismus
  - Religiöse Vorurteile und Stereotype
  - Vorurteile gegen Zuwanderer, Asylsuchende und Migranten
  - ... und ich?!? Alltägliche Vorurteile und Stereotype bei mir, in unserer Klasse und Schule
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC): Unsere Selbstverpflichtung für die Zukunft
  - Das Netzwerk SOR-SMC – Geschichte, Aufbau und gesellschaftliche Funktion
  - Die Aktivitäten der LMG im Rahmen des Netzwerkes SOR-SMC
  - Vor- und Nachbereitung der Projektwoche im Jahrgang 9
  - Vorbereitung von Informations- und Aktionsveranstaltung in Schule und Schulumgebung

Kompetenzen:
--------------

- Die SuS analysieren die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)
- Die SuS recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen. (MK 1)
- Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK 12)
- Die SuS stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien. (MK 15)
- Die SuS erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen. (UK 7)
- Die SuS erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 4)
- Die SuS gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie in dialogischer Kritik um und sind sich dabei der interkulturellen und sozialen Bedingtheit des jeweiligen Handelns bewusst. (HK 5)
- Die SuS entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv. (HK 7)
- Die SuS planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus. (HK 8)

Medien/Materialien:
---------------------

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 58 ff.
- Materialien und Broschüren zum Netzwerk SOR-SMC (LMG-Bibliothek)
- [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)
- Materialien der Gewaltpräventionsarbeit der LMG

Außerschulische Lernorte:
---------------------------

- NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln/ Info- und Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Köln
- Lern- und Gedenkort Jawne, Köln
- Stolpersteine in der Kölner Innenstadt
- Einladung der Gewaltpräventionsprojekte der Fanprojekte des 1. FC Köln oder Bayer Leverkusens
- Jugendtreff anyway Köln mit dem pädagogischen Angebot [www.schlau-koeln.de](http://www.schlau-koeln.de)

Thema:  
Tragfähigkeit der Erde – Umwelt erhalten

Jahrgang: 9

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (4)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Grenzen des Wachstums – die „Tragfähigkeit“ der Erde
  - Definition „Tragfähigkeit“
  - Aspekte der Umweltbelastung und Ressourcen der Erde
  - Die Auswirkungen der menschlichen Zivilisation auf die Erde
- Zwischen Hunger und Überfluss – die Lebensbedingungen der Menschheit
  - Zwischen Unterernährung und Überernährung – Extreme und ihre Verteilung auf der Erde
  - Ursachen für Hunger und Unterernährung
  - Nachhaltigkeit als Lösung der Ernährungssituation?
  - Der Human-Development-Index (HDI) als Maßstab der Lebensbedingungen
- Rohstoffnutzung der Menschheit
- Energiegewinnung und ihre Probleme
  - Strategien zur Energiegewinnung, ihre Probleme und Vorteile
  - Zukunftsperspektiven nach Fukushima
- Der Klimawandel
  - Indizien und Ursachen für einen Klimawandel
  - Strategien zur Vermeidung bzw. Eindämmung

#### Kompetenzen:

- Die SuS formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimension und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an. (SK 2)
- Die SuS stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS erläutern differenziert den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume. (SK 5)
- Die SuS entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kern- und Detailaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstab. (MK 2)
- Die SuS benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie historischen Sachquellen (u.a. Denkmäler) und ordnen diese Materialien ein. (MK 6)
- Die SuS entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um. (HK 3)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 188 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013
- „Unsere Erde – Der Film“ (Dokumentarfilm 2007)

#### Außerschulische Lernorte:

- Deutsches Museum Bonn

Thema:	Jahrgang: 9
Unterschiedliche Lebensvorstellungen und Lebenschancen	Max 20 Std.

Inhaltsfeld:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identität, Lebensvorstellungen und Lebensgestaltung (6)</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werte und ihr Wandel <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das Weltbild – früher und heute</li> <li>○ Religion, Politik und Gesellschaft früher und heute</li> <li>○ Kinder und Familie – ihr gesellschaftlicher Stellenwert früher und heute</li> <li>○ Beruf und Freizeit früher und heute</li> </ul> </li> <li>• Der Strukturwandel weltweit – Ursachen und Folgen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bevölkerungswachstum und Verstädterung am Beispiel Lagos</li> </ul> </li> <li>• Der Strukturwandel in Deutschland <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Demographischer Wandel und dessen Auswirkungen auf die räumliche Struktur Deutschlands</li> </ul> </li> <li>• Projekt Lebensgestaltung: „Mein Leben in der Zukunft“ <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Blick in die Zukunft – Mein Leben in 5, 10, 20, 30 Jahren</li> <li>○ Meine Berufliche Situation</li> <li>○ Meine familiäre Situation</li> <li>○ Politisch-gesellschaftliches Engagement oder Rückzug ins Private?</li> <li>○ Umweltschutz in der Welt von morgen</li> <li>○ Erfindungen und Entwicklungen für die Zukunft</li> </ul> </li> </ul>

Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)</li> <li>• Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen und Prozesse. (SK 10 und 11)</li> <li>• Die SuS recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen. (MK 1)</li> <li>• Die SuS analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)</li> <li>• Die SuS stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich. (MK 13)</li> <li>• Die SuS beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil. (UK 2)</li> <li>• Die SuS erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum. (HK 4)</li> <li>• Die SuS planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus. (HK 8)</li> </ul>

Medien/Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 238 ff.</li> <li>• 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013</li> </ul>

Außerschulische Lernorte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Bekanntenkreis und Innenstadt (Interviews über Identität und Lebensvorstellungen)</li> </ul>

Thema:  
Deutsche Einheit und die Zukunft des  
Sozialstaates

Jahrgang: 10

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Disparitäten (7)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Weg zur deutschen Einheit
  - Deutsche Einheit – ein Ziel im Wandel
  - Umbruch im Ostblock
  - Der Fall der Mauer und die Folgen
  - Die Wiedervereinigung
  - Ein langer Weg zur Einheit – „wiedervereint“ – aber auch eine Einheit?
- Die Zukunft des Sozialstaates
  - Deutschland ein Sozialstaat!?
  - Absicherung bei Krankheit
  - Sicherheit im Alter
  - Kündigung – was nun?
  - Hilfe in Notlagen
  - Wächst die soziale Ungleichheit? Soziale Entwicklungen als Herausforderung für die Zukunft

#### Kompetenzen:

- Die SuS systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte. (SK 1)
- Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen und Prozesse. (SK 10/ 11)
- Die SuS identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein. (MK 3)
- Die SuS analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)
- Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK 12)
- Die SuS beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit. (UK 4)
- Die SuS entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um. (HK 3)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 260 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013
- Schroedel aktuell – Arbeitsblätter zu aktuellen politischen Themen unter <http://www.schroedel.de/schroedelaktuell/> (Zugangsdaten bei dem Fachvorsitz)

#### Außerschulische Lernorte:

- Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn
- Abschlussfahrt nach Berlin
- Begegnungszentrum der Synagogengemeinde Köln in Porz (insb. die vielen Mitglieder dort, die nach der Auflösung der UdSSR nach Deutschland gekommen sind)

Thema:  
**Wirtschaftlicher Wandel in Europa**

Jahrgang:10

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Wirtschaft und Arbeit (2)

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschaftssystemen
  - Aufbau, Funktion und Umsetzung der Sozialen Marktwirtschaft im Westen
  - Aufbau, Funktion und Umsetzung der sozialistischen Planwirtschaft
- Wirtschaftlicher Wandel
  - Wirtschaftsraum Europa im Wandel
  - *Methode:* Wir werten ein Kartogramm aus
  - Wachstumsregionen in der EU
  - Raummodelle für Europa
  - Zukunftsbereich Biotechnologie
  - Der Airbus – „gestartet in Europa...“
  - Das Beispiel Leipzig – ein vielseitiger Dienstleistungsstandort
- ... und weiter?!? Wie sieht die wirtschaftliche Zukunft Europas aus?
  - Welche Entwicklungen kann man aus den aktuellen Prozessen ableiten?

#### Kompetenzen:

- Die SuS ordnen geographische Sachverhalte selbstständig in die Orientierungsraster der Aktiv- und Passivräume Europas sowie der Welthandelsströme ein. (SK 3)
- Die SuS stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar. (SK 4)
- Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten. (MK 4)
- Die SuS orientieren sich selbstständig mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar. (MK 9)
- Die SuS erstellen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme Kartenskizzen, Diagramme und Strukturbilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen. (MK 14)
- Die SuS formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist. (UK 3)

#### Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 135 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013

#### Außerschulische Lernorte:

- Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Bonn

Thema:  
**Globalisierung und ihre  
Probleme**

Jahrgang: 10

Max 26 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Internationalisierung und Globalisierung (3)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Folgen der Globalisierung
  - Die Welt wächst zusammen – Definitionen und Ursachen von Globalisierung
  - Wer handelt mit wem? Der Welthandel und seine globalen Handelsströme
  - Global Cities – weltweite Verstädterung und Global Cities als politische und gesellschaftliche Zentren
  - Deutschland und die Globalisierung
    - Das Beispiel Opel – Bochum und die Globalisierung
    - Global Player – das Beispiel Bayer
  - *Methode:* Wir führen eine Raumanalyse durch
    - Die Landschaftstypen Chinas
    - Chinas Bevölkerungsentwicklung
    - Die wirtschaftliche Entwicklung Chinas
- Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion
  - Tourismus in Entwicklungsländern – Chance für eine nachhaltige Entwicklung?
    - Das Beispiel Kenia: Tourismus hat zwei Seiten
  - Tourismus und kulturelle Begegnung

#### Kompetenzen:

- Die SuS ordnen geographische Sachverhalte selbstständig in die Orientierungsraster der Aktiv- und Passivräume Europas sowie der Welthandelsströme ein. (SK 3)
- Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) ihre Kern- und Detailaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl. (MK 2)
- Die SuS analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)
- Die SuS stellen die Ergebnisse einer selbst durchgeführten, fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten dar. (MK 16)
- Die SuS unterscheiden an komplexeren Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem. (UK 1)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 156 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013

#### Außerschulische Lernorte:

- Besuch eines „global players“ z. B. Ford, Bayer
- Besuch einer NGO (z.B. Eine-Welt-Laden, Friedensdienst u.ä.)

Thema:  
Neue Technologien und  
Strukturwandel

Jahrgang: 10

Max 18 Std.

#### Inhaltsfeld:

- Innovationen, neue Technologien und Medien (5)

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Innovationen und die Auswirkungen auf den Alltag: Die Computer- und Prozessorentwicklung
  - MP 3 und die Veränderung der Hörgewohnheiten und des Musikkonsums
  - Die Veränderungen im Zeitungs- und Buchwesen
- Medien und Politik
  - Fernsehen, Talkshows und ihr Einfluss auf die Politik
  - Neue Kommunikationsformen in Politik und Gesellschaft durch Facebook, Twitter, Blogs & Co
  - Der „arabische Frühling“ – Erfolg der „Neuen Medien“
- Innovationen und Strukturwandel in der Wirtschaft
  - Lean Production und Raumstruktur
  - Just-in-time-production und outsourcing
  - Auswirkungen auf die Raumstruktur
  - Entstehung von Clustern in verschiedenen Industriezweigen

#### Kompetenzen:

- Die SuS systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte. (SK 1)
- Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen. (SK 10)
- Die SuS analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse. (SK 11)
- Die SuS stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatengerecht sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich. (MK 13)
- Die SuS beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerung. (UK 4)
- Die SuS entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um. (HK 3)

#### Medien/Materialien:

- Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2013, S. 216 ff.
- 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013

#### Außerschulische Lernorte:

- Westdeutscher Rundfunk Köln
- Deutsches Museum Bonn

Thema:	Jahrgang: 10
Der bedrohte Frieden	Max 20 Std.

Inhaltsfeld:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikt und Frieden (8)</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transnationale Kooperation: Vereinte Nationen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die vereinten Nationen – Weltfrieden als Aufgabe: Entwicklung, Gliederung und Funktion</li> <li>○ Frieden schaffen – ohne Waffen?</li> </ul> </li> <li>• Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterschiedliche Ursachen von Konflikten (Religion, Ressourcen, Machtpartizipation u.ä.)</li> <li>○ Krisenherd Naher Osten <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Gründung Israels</li> <li>▪ Friedensbemühungen in Nahost</li> </ul> </li> <li>○ Konfliktherd Erdöl <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erdöl als Waffe?</li> </ul> </li> <li>○ Konfliktherd internationaler Terrorismus <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veränderte Aufgaben der Bundeswehr</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

Kompetenzen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS analysieren die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen. (SK 9)</li> <li>• Die SuS analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler). (MK 8)</li> <li>• Die SuS analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK 12)</li> <li>• Die SuS stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien. (MK 15)</li> <li>• Die SuS beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (UK 5)</li> <li>• Die SuS vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu. (HK 1)</li> </ul>

Medien/Materialien:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen, Zeiten, Räume, Bd. 3, Cornelsen 2011, S. 288 ff.</li> <li>• 3-fach GL (Diff-Material zum Lehrbuch), Bd. 3, Cornelsen 2013</li> <li>• Schroedel aktuell – Arbeitsblätter zu aktuellen politischen Themen unter <a href="http://www.schroedel.de/schroedelaktuell/">http://www.schroedel.de/schroedelaktuell/</a> (Zugangsdaten bei dem Fachvorsitz)</li> </ul>

Außerschulische Lernorte:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• UN-Einrichtungen in Bonn</li> </ul>





## Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Gesellschaftslehre

### Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung - Grundlagen

Die Leistungsbewertung im Fach Gesellschaftslehre (GL) ist stets eingebunden in den individuellen Lernprozess des jeweiligen Schülers oder der jeweiligen Schülerin. Sie hat zwei grundlegende Funktionen und dient sowohl zur Messung des individuellen Leistungsstandes als auch als Ausgangspunkt für die weitere Förder- und Unterrichtsplanung, denn „die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin und des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein.“<sup>1</sup>

Das Lernen soll kumulativ unter „Einräumung einer Vielfalt unterschiedlicher Gelegenheiten zum Nachweis erreichter Kompetenzen“ und mit „ansteigender Progression und Komplexität“ organisiert sein.<sup>2</sup>

Die Leistungsbewertung erfolgt „ausschließlich im Beurteilungsbereich ‚sonstige Leistungen im Unterricht‘“, ist als ein transparenter, kontinuierlicher Prozess mit einer klaren Unterscheidung zwischen Lern- und Prüfungssituationen organisiert und soll die „Qualität, die Quantität und die Kontinuität der schriftlichen, mündlichen und praktischen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang“<sup>3</sup> einbeziehen. Dazu zählen unter anderem:<sup>4</sup>

- mündliche Beiträge zum Unterricht
- schriftliche Beiträge zum Unterricht
- kurze schriftliche Übungen
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns

Bei der Beurteilung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern mit einem besonderen Förderschwerpunkt im Rahmen des inklusiven Unterrichts sind ggf. gesonderte individuelle Vereinbarungen gemäß der jeweiligen Förderpläne und der entsprechenden Richtlinien und Beurteilungsvorgaben in Absprache mit den jeweiligen Förderlehrern zu treffen.

Hausaufgaben sind insbesondere in den unteren Klassen der Sekundarstufe I nur in Ausnahmefällen zu geben. Sie sollen sich aus dem Unterricht heraus ergeben und in diesem zurück führen sowie zur Einübung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes dienen. Sie geben Aufschluss über die Leistungsbereitschaft des einzelnen Schülers, werden aber nicht inhaltlich bewertet.

---

<sup>1</sup> § 48 SchulG, zitiert aus: Kernlehrplan für die Gesamtschule - Sekundarstufe I, NRW – Gesellschaftslehre (KLP), S. 141.

<sup>2</sup> Ebd.

<sup>3</sup> KLP, S. 142.

<sup>4</sup> S. zu den einzelnen Bestandteilen: Ebd. sowie: Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (APO-S I), § 6.



## **Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Gesellschaftslehre - Vereinbarungen der Fachgruppe GL gemäß § 70 SchulG**

### ***Jahrgang 5 - 8***

- Grundlage der Leistungsbewertung im Fach GL bildet die mündliche Mitarbeit im Unterricht in Quantität, Qualität und Kontinuität. Die Bewertung erfolgt durch Aufzeichnungen der Lehrperson. Zeiträume der verstärkten Leistungsbeobachtung (ein bis zwei Wochen, in denen die Leistungen detailliert ausgewertet werden) erfolgen in jeder Unterrichtseinheit (UE) mindestens einmal und werden den SuS vorab bekannt gegeben.
- Neben der mündlichen Mitarbeit haben die UE-spezifischen Bewertungsinstrumente einen wesentlichen Einfluss auf die Leistungsbewertung.

### ***Jahrgang 9 – 10***

- Grundlage der Leistungsbewertung sind die UE-spezifischen Instrumente der Leistungsbewertung.
- Neben den UE-spezifischen Schwerpunkten hat die mündliche Mitarbeit im Unterricht in Quantität, Qualität und Kontinuität einen wesentlichen Einfluss auf die Leistungsbewertung. Die Bewertung erfolgt durch Aufzeichnungen der Lehrperson. Zeiträume der verstärkten Leistungsbeobachtung (ein bis zwei Wochen, in denen die Leistungen detailliert ausgewertet werden) erfolgen in jeder Unterrichtseinheit (UE) mindestens einmal und werden den SuS vorab bekannt gegeben.

### **Weitere Instrumente zur Leistungsbewertung**

Neben den verbindlichen Instrumenten zur Leistungsbewertung können folgende weitere Formen der Leistungsüberprüfung angewandt werden:

- Weitere Lernzielkontrollen (LZK)
- Schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen
- Weitere mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Referate)
- Weitere schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Lerntagebücher)
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Erkundung)

### **Bewertung sprachlicher Fehler**

Die im Rahmen von „Deutsch in allen Fächern“ vereinbarten Hilfestellungen sollten im Unterricht Verwendung finden und je nach individueller Sprachkompetenz der einzelnen Schüler und Schülerinnen auch in Prüfungssituationen zur Hilfe genommen werden können.

Häufige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit müssen bei der Festlegung der Note angemessen berücksichtigt werden. Dabei sind insbesondere das Alter, der



Ausbildungsstand und die Muttersprache der Schüler sowie ggf. das Vorliegen eines individuellen „Nachteilsausgleiches“ (Lese-Rechtschreib-Schwäche) zu beachten. Die Schreibung gelernter Fachwörter und Fachbegriffe soll besondere Beachtung finden.

Der „Selbsteinschätzungsbogen zur Mitarbeit im GL-Unterricht“ (s. Anlage) kann in regelmäßigen Abständen von den Schülerinnen und Schülern ausgefüllt werden, um in Rücksprache mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin die Wahrnehmung und Bewertung der individuellen Leistung abzugleichen. Sie sollen als Grundlage zur weiteren Förder- und Förderplanung dienen.

**Instrumente der Leistungsbewertung/ UE-spezifische Schwerpunkte**

Schwerpunkt Leistungs- bewertung  Jahr- gang	<b>GL-Mappe</b>	<b>Lernziel- kontrolle</b>	<b>mündliche Präsentation (Vortrag/ Plakat)</b>	<b>Projektarbeit</b>	<b>Portfolio</b>	<b>Referat (Vortrag/ schriftl. Ausarbeitung)</b>
<b>5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „clickit2“ – Der sichere Umgang mit den neuen Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben und Versorgen – früher und heute</li> <li>• Das alte Ägypten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung nah und fern <i>Vorschlag:</i> SuS präsentieren vorgegebene Routen anhand der Fachbegriffe (Himmelsrichtungen)</li> <li>• Kinder der Welt <i>Vorschlag:</i> SuS präsentieren das Leben von Kindern auf unterschiedl. Erdteilen (s. Material Kindermissionswerk)</li> </ul>			
<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben und wirtschaften in versch. Räumen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rom – ein Weltreich</li> <li>• Leben und Versorgen im Mittelalter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtisches Leben in der Antike und heute <i>Vorschlag:</i> SuS präsentieren einzelne Stationen röm. Lebens in Köln</li> <li>• Medienrevolution – damals und heute <i>Vorschlag:</i> die SuS präsentieren Arbeitsergebnisse zu einzelnen Unterthemen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Miteinander leben <i>Vorschlag:</i> Die SuS recherchieren in ihren Familien anhand vorgegebener Kriterien und präsentieren die Ergebnisse in der Klasse (Bsp.: Familienleben, Zukunftswünsche, ...)</li> </ul>		

**Instrumente der Leistungsbewertung/ UE-spezifische Schwerpunkte**

Schwerpunkt Leistungs- bewertung  Jahr- gang	<b>GL-Mappe</b>	<b>Lernziel- kontrolle</b>	<b>mündliche Präsentation (Vortrag/ Plakat)</b>	<b>Projektarbeit</b>	<b>Portfolio</b>	<b>Referat (Vortrag/ schriftl. Ausarbeitung)</b>
<b>7</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Naturräume und Naturgefahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Europa entdecken</li> <li>Zusammenleben von Christen, Juden und Muslimen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kampf um die politische Mitbestimmung <i>Vorschlag:</i> Die SuS präsentieren die unterschiedl. Bestrebungen im Kampf um polit. Mitbestimmung im Längsschnitt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen des Medienkonsums <i>Vorschlag:</i> Die SuS dokumentieren über einen begrenzten Zeitraum ihr Medien-nutzungsverhalte, dokumentieren dies auf einem Plakat und stellen es in der Klasse vor.</li> </ul>		
<b>8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Industrielle Revolution und Strukturwandel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Erste Weltkrieg und die Folgen</li> <li>Mitwirken und Mitbestimmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vom Imperialismus zur Entwicklungszusammenarbeit <i>Vorschlag:</i> Die SuS erarbeiten und präsentieren die geschichtl. Entwicklung und die konkreten Maßnahmen an unserer Schule am Bsp. Namibias (ökotec, Namibia-AG, Eine-Welt-Arbeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundrechte – Basis des Rechtsstaates <i>Vorschlag:</i> Erarbeitung und Präsentation von Grundrechten und Partizipation auf unterschiedlichen Ebenen (EU, Deutschland, NRW, Kommunal, Schule (Projektarbeit siehe GL-Buch, S. 248 ff.)</li> </ul>		

### Instrumente der Leistungsbewertung/ UE-spezifische Schwerpunkte

Schwerpunkt Leistungs- bewertung  Jahr- gang	<b>GL-Mappe</b>	<b>Lernziel- kontrolle</b>	<b>mündliche Präsentation (Vortrag/ Plakat)</b>	<b>Projektarbeit</b>	<b>Portfolio</b>	<b>Referat (Vortrag/ schriftl. Ausarbeitung)</b>
<b>9</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• NS-Zeit und Zweiter Weltkrieg</li> <li>• Demokrat. Neubeginn in Europa und Deutschland</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOR-SMC <i>Vorschlag:</i> Die SuS realisieren ein durch die Klassengemeinschaft festgelegtes Projekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Lebensvorstellungen und Lebenschancen <i>Vorschlag:</i> selbstorganisierte Portfolioarbeit anhand vorgegebener inhaltl. Schwerpunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragfähigkeit der Erde – Umwelt erhalten</li> </ul>
<b>10</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsche Einheit und die Zukunft des Sozialstaates</li> <li>• Globalisierung und ihre Probleme</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der bedrohte Frieden <i>Vorschlag:</i> selbstorganisierte Portfolioarbeit anhand vorgegebener inhaltl. Schwerpunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Technologien und Strukturwandel</li> <li>• Wirtschaftlicher Wandel in Europa</li> </ul>

## Kriterien der Leistungsbewertung<sup>5</sup>

### **Mündliche Mitarbeit:**

- Quantität
- Qualität
  - sachliche Richtigkeit
  - Komplexität/Grad der Abstraktion
  - Plausibilität
  - Transfer
  - Reflexionsgrad
  - alle Kompetenzbereiche werden berücksichtigt
- Kontinuität

### **GL-Mappe**

- Inhaltsverzeichnis/Seitenzahlen
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit/Ordnung
- Vollständigkeit
- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte im Unterrichtszusammenhang)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren/strukturieren, Randnotizen)

### **Lernzielkontrolle (LZK)**

- Mischung der Aufgabenarten (um den verschiedenen Lerntypen gerecht zu werden)
  - Gebundene Aufgabenstellung:
    - Multiple-Choice-Antworten
    - Richtig-Falsch-Antworten
    - Zuordnungsaufgaben
    - Umordnungsaufgaben
    - Lückentext
    - Ergänzungsaufgaben
    - Kurzantworten
  - Halboffene bis offene Aufgabenbeantwortung:
    - Kurzaufsatz/Kurzdarstellung
    - Kurze Fallanalyse
    - Erstellung und Auswertung von Grafiken, Tabelle, Diagrammen
    - Deutung einer Karikatur
    - Produktion/Dokumentation
    - Kurzaufsatz/Kurzdarstellung

---

<sup>5</sup> Aus: schulinterner Lehrplan GL, Beispiel der Standardsicherung des Schulministeriums NRW, 2011, S. 41 ff. (s. <http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/gesamtschule/gesellschaftslehre/hinweise-und-beispiele-gl-ge-pol-ek/hinweise-und-beispiele-gl-integriert/hauscurriculum-gl.html>) Die Ausführungen zu „Projektarbeit“, Portfolio und schriftliche Ausarbeitung eines Referates wurden ergänzt durch Punkte aus dem schulinternen Curriculum Deutsch der LMG.

## **Projektarbeit (insb. als Gruppenarbeit)**

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperation in Planung, Arbeitsprozess und Präsentation sowie insbes. Einhaltung von Regeln
- Selbständigkeit und Initiative
- Methodensicherheit
- Arbeitsintensität
- Präsentationskompetenz (sprachliche Richtigkeit und Methodenkompetenz)
- Inhaltliche Richtigkeit

## **Portfolio**

Präsentationsportfolio:

- Darstellung des Arbeitsprozesses und der Ergebnisse z.B. in Form einer Ausstellung

Lernwegsportfolio:

- Dokumentation von Lernverhalten, Lernstrategien, reflektierter Umgang mit eigenen Schwächen

*Aspekte der Bewertung:*

- Zeit- und Arbeitsplan
- Gesamtdarstellung – Sorgfalt und Sauberkeit
- Begründung zur Schwerpunktsetzung
- Erläuterungen zum aktuellen Lernstand sowie der angestrebten Vorgehensweise
- Begründungsrahmen zur Auswahl der ausgewählten/eingestellten Produkte
- Feedback (von Mitschülern/außerschulischen Personen) zwecks Überarbeitung
- Qualität der Überarbeitungen (Version 1, Version 2)
- Abschlussbetrachtung: Reflexion des Lernstandes und des Lernweges

## **mündliche Präsentation/ Referat<sup>6</sup>**

- *Vortrag*
  - Interessanter Einstieg
  - Transparenz durch einleitende Gliederung
  - Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
  - freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen/Karteikarten)
  - Vortragspausen (Raum für Zuhörer-/Verständnisfragen)
  - Blickkontakt Zuhörer
  - Körperhaltung/-sprache
  - Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
  - Medienverweis bzw. -/bezug
  - abgerundeter Schluss
  - Quellennachweis
  - ggf. Handout
- *Inhalt*
  - Themenwahl begründet
  - Hintergrundinformationen
  - Sachlichkeit
  - Strukturierter Aufbau

---

<sup>6</sup> Die oben genannten Kriterien sind bei dem Leistungsschwerpunkt „mündliche Präsentation“ als weniger komplex anzusehen als bei dem Vortrag im Rahmen eines Referates.



- Inhaltliche Richtigkeit
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofi
- *Zeit*
  - Zeitrahmen berücksichtigt

### ***Plakat***

- Gestaltung
  - ansprechende Gestaltung der bildlichen und textlichen Elemente
- Inhalt
  - Wiedergabe der wichtigsten Inhalte des Themas/ des Referates
  - Sachlich richtige Wiedergabe der Inhalte
- Form
  - Sinnvolle Gliederung der Inhalte
  - Vermeidung von Rechtschreib- oder Grammatikfehlern

### ***Schriftliche Ausarbeitung eines Referates***

Inhaltsleistung:

- sachliche Richtigkeit
- Eigenständigkeit
- Auswahl themenrelevanter Aspekte
- Wertung

Darstellungsleistung:

- Gliederung
- Angemessenheit der sprachlichen Form
- Richtigkeit der sprachlichen Form



### Selbsteinschätzungsbogen zur Mitarbeit im Fach Gesellschaftslehre<sup>7</sup>

Name: \_\_\_\_\_

Kurs: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Bitte Zutreffendes ankreuzen:	++	+	-	--
Ich beteilige mich in jeder Stunde am Unterricht.				
Meine Beiträge sind richtig.				
In Gruppenarbeit bin ich engagiert, arbeite am Thema, vermeide Gespräche über andere Dinge und will gute Ergebnisse erzielen.				
Meine Ideen und mein Einsatz bringen die Gruppenarbeit voran und ich beachte alle Gruppenmitglieder.				
Ich trage freiwillig Ergebnisse vor.				
Ich erledige Hausaufgaben regelmäßig und ausführlich und es ist mir wichtig, dass diese auch richtig sind.				
Ich übernehme Referate und andere Zusatzaufgaben freiwillig.				
Ich bemühe mich im Unterricht - auch im Mündlichen - um eine gute Sprache und vermeide z.B. Jugendsprache.				
Meine schriftlichen Aufgaben in den Unterrichtsstunden sind ausführlich bearbeitet und ich bemühe mich, darum, dass diese sprachlich richtig sind.				
Wenn ich nicht weiß, wie ein Wort geschrieben wird, schlage ich es im Wörterbuch nach.				
Ich erledige schriftliche Aufgaben im Unterricht konzentriert, zügig und versuche richtig zu schreiben.				
Auf Lernzielkontrollen bereite ich mich vor, indem ich die Unterrichtsgegenstände gründlich wiederhole.				
Hefte, Mappen und Mitschriften sind vollständig und sorgfältig geführt.				
Ich schreibe sauber, gut lesbar und mit Füller.				
Ich beginne jeden Eintrag in ein Heft mit der Überschrift, schreibe das Datum an den Rand und schreibe die Aufgabenstellung vor der Bearbeitung ab.				
Ich notiere mir systematisch Fachbegriffe oder Fremdwörter und deren Bedeutung.				
Anderes, nämlich: _____ _____				
Mein Notenvorschlag:				

<sup>7</sup> Der Selbsteinschätzungsbogen entstammt dem schulinternen Curriculum der Fachschaft Deutsch der LMG vom Februar 2013.



## Evaluation des schulinternen Curriculums Gesellschaftslehre

### 1. Allgemeine Angaben

a. Jahrgang: \_\_\_\_\_

b. Unterrichtseinheit: \_\_\_\_\_

### 2. Aufgebrachte Unterrichtsstunden für die Unterrichtseinheit: ca. \_\_\_\_\_

a. Passten die Angaben zum Umfang der UE im Curriculum mit der tatsächlichen Stundenzahl überein? Ja  Nein

### 3. Inhaltliche Schwerpunkte der Unterrichtseinheit

a. Waren die Angaben zu den Unterrichtsschwerpunkten im Curriculum hilfreich für die Unterrichtsplanung? Ja  Nein

b. Wurde von den angegebenen Schwerpunkten abgewichen? Ja  Nein

Wenn ja, welche Schwerpunkte wurden gesetzt?

---



---



---



---

### 4. Kompetenzen

a. Waren die Angaben zu den Kompetenzen im Curriculum hilfreich für die Unterrichtsplanung? Ja  Nein

b. Wurden den Schülerinnen und Schülern im Verlaufe der UE Gelegenheit gegeben, die aufgeführten Kompetenzen zu erwerben bzw. auszubauen? Ja  Nein

Bemerkungen:

---



---



---

### 5. Medien/ Materialien und außerschulische Lernorte

a. Anmerkungen zu den Medien/ Materialien/ außerschulischen Lernorten (insb. Ergänzungen sinnvollen und guten Materialies bzw. Lernorte)

---



---



---



## Evaluation der Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Gesellschaftslehre

### 1. Allgemeine Angaben

a. Die Angaben beziehen sich auf Jahrgang: \_\_\_\_\_

### 2. Instrumente zur Leistungsbewertung

- a. War die Zuordnung der Bewertungsinstrumente zu der entsprechenden Unterrichtseinheit sinnvoll? Ja  Nein
- b. War die Erstellung der Instrumente zur Leistungsbewertung mit einem vertretbaren Maß an Arbeit verbunden? Ja  Nein
- c. War die Korrektur der Instrumente zur Leistungsbewertung mit einem vertretbaren Maß an Arbeit verbunden? Ja  Nein
- d. Waren die Vorschläge zur inhaltlichen Ausgestaltung der Leistungsbewertung sinnvoll? Ja  Nein

Anmerkungen/ ergänzende inhaltliche Vorschläge für Tests/ Referate/ Portfolioarbeit:

---



---



---

### 3. Kriterien der Leistungsbewertung

- a. Waren die aufgeführten Kriterien hilfreich zur Erstellung des Instrumentes zur Leistungsbewertung Ja  Nein

Anmerkungen/ Ergänzungen der Kriterien

---



---



---

### 4. Selbsteinschätzungsbogen

- a. Wurde der Selbsteinschätzungsbogen zur Mitarbeit im Fach Gesellschaftslehre eingesetzt? Ja  Nein
- b. Wurde der Bogen von Seiten der SuS und Lehrer angenommen, um die jeweilige Wahrnehmung abzugleichen und die weitere Förder- und Forderung zu besprechen? Ja  Nein

Anmerkungen:

---



---



---

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Ein Tag erschüttert die Welt – 11. September 2001 Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	76 Min.		Politik/ Geschichte	
100 Jahre Berlin – Vom Kaiser zur Kanzlerin Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	97 Min.		Geschichte	
Wettlauf um die Welt - Die Globalisierung und ihre Folgen Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	131 Min.	Globalisierung	Erdkunde	
Vor uns die Sintflut – Was die neue Warmzeit bringt Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	77 Min.	Klimawandel	Erdkunde	
Mao – Der Lange Marsch zur Macht Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	58 Min.	China	Geschichte	
Deutschland im Kalten Krieg Vor 60 Jahren begann der Konflikt der Supermächte (1945-1962) Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	57 Min.	Deutschland nach 1945	Geschichte	

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Der Nürnberger Prozess – Tribunal des Todes  Spiegel-TV-Dokumentation	DVD	103 Min.	Deutschland nach 1945	Geschichte	
Das Wetter – Was ist was?	DVD	25 Min.	Wetter	Erdkunde	
Im Westen nichts Neues	DVD	122 Min.	1. Weltkrieg	Geschichte	Version von 1980
Zeitabschnitte des Werner Bab	DVD	38 Min.	3. Reich	Geschichte	Werdegang eines deutschen Juden im 3. Reich. Dokumentation.
Die Realität der Medien	DVD		Massenmedien	Sozialkunde	Unterrichtseinheiten und Videobausteine zur politischen Medienbildung
Über Leben – Karla Frenkel Raveh	AUDIO – CD	6 CDs	3. Reich	Geschichte	Biographie einer Jüdin im 3. Reich, die 4 verschiedene Konzentrations- lager erleben musste.
Wölfe im Schafspelz - Platzangst	DVD	64 Min.	Rechtsextremismus bei Jugendlichen Anti-Rassismus- Woche	Sozialkunde	Film (Platzangst) über einen Jugendlichen in einer rechts- erichteten Clique + Bonusmaterial(Dokumentation)
Geschichte interaktiv I	CD-ROM		verschiedene	Geschichte	Software für die Unterrichtsvorbereitung, einfaches Erstellen von Arbeitsblättern
Geschichte interaktiv II	CD-ROM		verschiedene	Geschichte	Software für die Unterrichtsvorbereitung, einfaches Erstellen von Arbeitsblättern

Titel	Medium	Zeit/Seiten	Unterrichtseinheit	Bereich	Bemerkungen
Karikaturen	CD-ROM		verschiedene	Geschichte	Mehr als 150 polit. Karikaturen mit ausführl. Begleittexten und Zusatzmaterialien. Franz. Rev. – Deutschland nach 1945
Geschichte spielend lernen (Friedrich Jahn)	Buch/ Kopiervorl.		verschiedene	Geschichte	Rollenspiele von der Frühgeschichte bis zur Zeit nach 1945
Gesellschaft bewusst	Kopiervorl.		verschiedene	verschiedene	Arbeitsblätter zu unseren GL-Büchern Ges. bew. 1-3
Schauplatz Geschichte 2 Revolutionen – Weimarer Republik	Kopiervorl.		verschiedene	Geschichte	
Schauplatz Geschichte 3 Nationalsozialismus – Zeit nach 1945	Kopiervorl.		verschiedene	Geschichte	
Grundgesetz für Einsteiger und Fortgeschrittene bpb	Kopiervorl.		Politisches System in der BRD - Jahrgang 8	Politik/ Sozialkunde	
Was heißt hier Demokratie	Kopiervorl.		Politisches System in der BRD - Jahrgang 8	Politik/ Sozialkunde	
Das deutsche Kaiserreich 1871-1918  Geschichte interaktiv 3	DVD	95 Min.  versch. Module	Imperialismus  Industrielle Revolution  Erster Weltkrieg	Geschichte	Hauptfilm: Das deutsche Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole + Module(#erfüllt sich 1848? Reichsgründung, Eierter Kanzler? Otto von Bismarck, Mit Volldampf voraus? Industrialisierung und soziale Frage, Emanzipierte Bürger? Gesellschaft, Störenfried Europas? Wilhelm II., Nur hineingeschlittert? Erster Weltkrieg)

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Der Nationalsozialismus I – Ideologie und Menschenbild 1933-1945  Geschichte interaktiv 4	DVD	96 Min.  versch. Module	3. Reich	Geschichte	Hauptfilm: Faschismus in Europa + Module (Ideologie, Volksgemeinschaft, Frauen, Jugend, Kunst und Kultur, Filmanalyse)
Der Nationalsozialismus II– Staat und Politik 1933-1945  Geschichte interaktiv 5	DVD	100 Min.  versch. Module	3. Reich	Geschichte	Hauptfilm: Machtübernahme und Machtausbau + Module (Propaganda, Terror und Verfolgung, Wirtschaft, Außenpolitik, Medienanalyse)
Der Nationalsozialismus III – 1939-1945  Geschichte interaktiv 6	DVD	100 Min.  versch. Module	3. Reich	Geschichte	Hauptfilm: Holocaust + Module (Krieg gegen Polen und Westfeldzug, Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, Globaler Krieg, Euthanasie, Widerstand, Totaler Krieg und Kapitulation, Oral History)
Die Deutsche Frage I – Nachkriegszeit 1945 – 1949  Geschichte interaktiv 7	DVD	96 Min.  versch. Module	Deutschland nach 1945	Geschichte	Hauptfilm: Deutschlandpolitik der Alliierten + Module (Neuanfang, Alltag und Gesellschaft, Schuld und Sühne, Wirtschaft – Markt oder Plan, Doppelte Staatsgründung, Medienanalyse)
Die Deutsche Frage II– Ost-West-Konflikt 1949 - 1969  Geschichte interaktiv 8	DVD	110 Min.  versch. Module	Deutschland nach 1945	Geschichte	Hauptfilm: Deutschland und der Kalte Krieg+ Module (DDR – Politik und Wirtschaft, BRD – Politik und Wirtschaft, Opposition und Repression in der DDR, Das Erbe der NS-Zeit, Gesellschaft im Umbruch, Medienanalyse)



Titel	Medium	Zeit/Seiten	Unterrichtseinheit	Bereich	Bemerkungen
<p>Die Deutsche Frage III – Zwischen Annäherung und Krise 1969 – 1989</p> <p>Geschichte interaktiv 9</p>	DVD	<p>104 Min.</p> <p>versch. Module</p>	Deutschland nach 1945	Geschichte	<p>Hauptfilm: Entspannung und Konfrontation+ Module (Deutsch-deutsche Begegnungen, Wirtschaft im Umbruch, 68er Bewegung – zwischen Aufbruch und Radikalisierung, Gesellschaft, Umweltbewegung, Friedensbewegung, Medienanalyse)</p>
<p>Die Deutsche Frage IV – Epochenjahr 1989/90</p> <p>Geschichte interaktiv 10</p>	DVD	<p>119 Min.</p> <p>versch. Module</p>	Deutschland nach 1945	Geschichte	<p>Hauptfilm: Das Ende des Ost-West-Konflikts+ Module (Der Weg aus der Diktatur, Wirtschaft, Außenpolitik, Die Staatssicherheit und ihre Akten, Rechtsextremismus und Antisemitismus, Interviews mit Zeitzeugen und Experten)</p>
<p>Respekt statt Rassismus</p>	<p>DVD</p> <p>mit Unterrichts- material (DVD-ROM)</p>	9 Filme	<p>Rechtsextremismus bei Jugendlichen</p> <p>Anti-Rassismus- Woche</p>	Sozialkunde	<p><u>Kurzfilme</u>: Mohamed, Schwarzfahrer, The Cookie Thief, Pastry, Pain &amp; Politics, Angst isst Seele auf, Relou, Frontiere <u>Dokumentarfilme</u>: Und dann wurde ich abgeschafft, Die Farbe der Wahrheit</p>
<p>Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg – Rechtsradikale Propaganda und wie man sie widerlegt</p>	Buch		<p>Rechtsextremismus bei Jugendlichen</p> <p>Anti-Rassismus- Woche</p>	Sozialkunde	
<p>Rauchen – Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 5-10 BZgA</p>	Kopiervorl.		Sucht	Sozialkunde	

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Alkohol – Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 5-10 BZgA	Kopiervorl.		Sucht	Sozialkunde	
Arzneimittel – Materialien für die Suchtprävention in den Klassen 5-10 BZgA	Kopiervorl.		Sucht	Sozialkunde	
Schule und Cannabis – Regeln, Maßnahmen, Frühintervention	Info		Sucht	Sozialkunde	
Antisemitismus in Europa – Vorurteile in Geschichte und Gegenwart  Arbeitsmaterialien bpb	Kopiervorl.		Rechtsextremismus bei Jugendlichen  Anti-Rassismus-Woche	Sozialkunde	
Antisemitismus in Europa – Vorurteile in Geschichte und Gegenwart  Handreichungen für Lehrkräfte bpb	Info		Rechtsextremismus bei Jugendlichen  Anti-Rassismus-Woche	Sozialkunde	
Wahlen für Einsteiger  bpb	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Politisches System in der BRD - Jahrgang 8	Politik/ Sozialkunde	
Europa für Einsteiger  bpb	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Europäische Union	Politik/ Sozialkunde	

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Das Tagebuch der Anne Frank	DVD	172 Min.	3. Reich	Geschichte	Schwarz-Weiß
Wehe den Besiegten - Der 17. Juni 1953	DVD	140 Min.	Deutschland nach 1945	Geschichte	Dokumentation zum Aufstand in der DDR
Weimarer Republik/Nationalsozialismus  Mitmischen - Themenheft Geschichte	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Weimarer Republik 3. Reich	Geschichte	
Klimawandel – Was hab ich damit zu tun?	Rollenkarten		Klimawandel	Geographie	Umfangreiches Material zur Durchführung von Rollenspielen
Umwelt nutzen und schützen  oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Umweltprobleme	Geographie	
Deutschland – deine Ordnung Wir sind das Volk  oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Demokratie	Politik	
Richterskala 6.9 Erdbeben und andere Naturkatastrophen  oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Naturkatastrophen	Geographie	
Bei den Römern Weltmacht am Mittelmeer  oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Römer	Geschichte	

Justizwesen in Deutschland - Unterrichtshilfen	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Jugendkriminalität und Rechtsprechung in der BRD	Sozialkunde	Mit CD zum Editieren von Kopiervorlagen!
Sozialstaat und Globalisierung - Unterrichtshilfen	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Sozialer Wandel	Sozialkunde	Mit CD zum Editieren von Kopiervorlagen!
Ägypten Von Pharaonen, Pyramiden und vom Nil  oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Ägypten	Geschichte	
Mittelalter Ritter, Burgen, Bauersleut`  oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Mittelalter	Geschichte	
Die gelungene Vertretungsstunde – Von der Steinzeit bis zum Frühmittelalter	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		verschiedene	Geschichte	Zusatzmaterial zu geschichtlichen Themen

Zusätzlich befinden sich in unserem Materialraum (Serverraum neben C106):

- 2 Globen (darunter ein beschreibbarer Globus, z.B. zum Verorten oder für eine Aufgabe in einem Lernzirkel usw.)
- 1 Tellurium
- 1 Projektionsfolie zur Klimakarte
- 25er-Pack Handkarten „Klimazonen der Erde“
- 1 Unterrichtsmappe: „So essen sie! Fotoporträts von Familien aus 15 Ländern“
- 1 Vulkanmodell (von Schülern angefertigt)

Einige dieser Mittel sind in dem neu aufgestellten Schrank im Materialraum eingeschlossen. Dieser kann mit einem 5er-Schrankschlüssel geöffnet werden.

**Tragt euch bitte unbedingt in die an der Schranktür angebrachte Ausleihliste ein**, wenn ihr etwas ausleiht bzw. wenn ihr etwas zurückbringt.

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Europa entdecken – 5. - 7. Schuljahr	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Europa	Geographie	
Die Erde: Planet des Lebens – 5. - 7. Schuljahr	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	
Vom Kolonialismus zum Imperialismus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Imperialismus	Geschichte	
Kelten, Römer und Germanen in Deutschland	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geschichte	
Preußen, Österreich und das Deutsche Reich	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geschichte	
Deutschland und die geteilte Welt nach 1945	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Deutschland nach 1945	Geschichte	
Wetter & Klima: Wer kennt den Unterschied? oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	
Griechenland: Die Wiege der Demokratie oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Die Demokratie und ihre antiken Wurzeln	Geschichte	

Deutschland – deine Landschaften oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Wir orientieren uns	Geographie	
Geschichte kompetent: Altertum(u.a. Ägypten, Römer)	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geschichte	
Tourismus weltweit oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	
Erdkundemappe Europa Persen-Verlag	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	große Anzahl an Arbeitsblättern zur Arbeit mit dem Atlas
Erdkundemappe Deutschland Persen-Verlag	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	große Anzahl an Arbeitsblättern zur Arbeit mit dem Atlas
Erdkundemappe Welt Persen-Verlag	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	große Anzahl an Arbeitsblättern zur Arbeit mit dem Atlas
Geschichte 2: Vom Mittelalter bis zum Dreißigjährigen Krieg	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geschichte	
Diercke Drei Materialien	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen			Geographie	riesige Auswahl an Arbeitsblättern und Farbfolien zur Arbeit mit dem Atlas
Diercke Drei Materialien für Lehrerinnen und Lehrer	DVD-Rom			Geographie	Arbeitsblätter zum Verändern, nützliche Programme...

Stationentraining: Erde & Kontinente	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Wir orientieren uns	Geographie	
Geschichte an Stationen 7/8 (Material vom Mittelalter – Ludwig XIV)	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen			Geschichte	
Grundgesetz für Einsteiger und Fortgeschrittene	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Das politische System der BRD	Politik	
Braunkohle im rheinischen Revier: Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen			Geographie	
Sophie Scholl	DVD				

15 Kupplungen + 35 Verlängerungskabel: SuS können im Computerraum die Audiosequenzen unserer NS-Software mit ihren eigenen Kopfhörern nutzen. Mit den Kupplungen können 2 S. an einem Computer sitzen.

2 GPS-Geräte

<b>Titel</b>	<b>Medium</b>	<b>Zeit/Seiten</b>	<b>Unterrichtseinheit</b>	<b>Bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
Klimawandel – Was hab ich damit zu tun?	Rollenkarten		Klimawandel	Geographie	Umfangreiches Material zur Durchführung von Rollenspielen
Umwelt nutzen und schützen oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Umweltprobleme	Geographie	
Deutschland – deine Ordnung Wir sind das Volk oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Demokratie	Politik	
Richterskala 6.9 Erdbeben und andere Naturkatastrophen oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Naturkatastrophen	Geographie	
Bei den Römern Weltmacht am Mittelmeer oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Römer	Geschichte	
Justizwesen in Deutschland - Unterrichtshilfen	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Jugendkriminalität und Rechtsprechung in der BRD	Sozialkunde	Mit CD zum Editieren von Kopiervorlagen!
Sozialstaat und Globalisierung - Unterrichtshilfen	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Sozialer Wandel	Sozialkunde	Mit CD zum Editieren von Kopiervorlagen!
Ägypten Von Pharaonen, Pyramiden und vom Nil oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorlagen		Ägypten	Geschichte	



Mittelalter Ritter, Burgen, Bauersleut` oktopus	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		Mittelalter	Geschichte	
Die gelungene Vertretungsstunde – Von der Steinzeit bis zum Frühmittelalter	Arbeitsmappe/ Kopiervorla- gen		verschiedene	Geschichte	Zusatzmaterial zu geschichtlichen Themen
Auschwitz – die Täter – die Opfer – die Hintergründe	DVD	6 x 45 Min	3. Reich	Geschichte	Die ersten Opfer; Die Sklaven- industrie; Die Fabriken des Todes; Verbrechen u. Korruption, Der Massenmord; Befreiung und Vergeltung